CAROLUS II.
König in Spanien.

4

Curieuser Geschichts-Calender Der vornehmsten Thaten und Geschichte Der Könige in Spanien

vom Jahr 1601. biß 1698.

Nach den Tagen/ Monaten und Jahren in beliebter Kürtze vorgestellet.

mit Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß. allergnädigsten PRIVILEGIO.

Leipzig/ bey Joh. Ludwig Gleditschen/
Im Jahr Christi 1698.

Geneigter Leser!

UNter allen Geschichts-Calendern/ die bißher in ziemlicher *Frequenz* gedruckt worden/ wirstu keinen finden/ als diesen/ der die schöne Maxim mehr wahr machet/ daß ein Reich/ wenn es auff das höchste kömmet/ wieder zu fallen pflege. Die Spanische Monarchie/ vor welcher im vorigen *Seculo* die gantze Welt erzitterte/ ist in diesem zu Ende lauffenden Jahrhundert sehr ins Abnehmen gerathen. Wie solches zugegangen/ ist aus gegenwärtigen Blättern zu

 erler-

erlernen/darinnen man auff die vornehmsten Geschichte hauptsächlich gesehen / und was etwa die Ankunfft und Einhohlung der *Ambassadeurs* oder die Bedienten der Cron anlanget/mit Fleiß vorbey gegangen hat/ weil die *Fata* des Königreichs zu zeigen unser vornehmster Zweck gewesen. Sind bey so vielerley *differenten Relationen* bißweilen Irrthümer mit eingeschlichen / so kanstu sie nach eigenem Belieben verbessern/ auch was hier u. da/ sonderlich in *America*nischen Sachē noch mangelt/leicht hinzusetzen. Gehab dich wohl.

Spa-

Spanischer Geschichts-Calender
Vom Jahr 1601. biß 1698.

ANNO 1601. Jan. Schreibt Philippus III. König in Spanien in währendem Kriege zwischen Franckreich und Savoyen / an Ertz-Hertzog Albertum nach Brüssel/ den Krieg wider Franckreich vorzunehmen/ welches aber der Ertz-Hertzog höchlich wiederrathen.

Mart. Weil in diesem Monat der Friede zwischen Franckreich und Savoyen geschlossen/so hat der König in Spanien denselben auch bewilliget/ ob er gleich zu seinem Nachtheil gereicht/wie der König an den Pabst geschrieben.

Maji. 19. Schlagen sich die Spanische und Holländische Flotte mit einander/ beyderseits ohne sonderlichen Vortheil.

Jul. 5.	Fieng Ertz-Hertzog Albertus die Festung Ostende an zu belagern.
Aug. 12.	Ließ sich Printz Moritz von Oranien huldigen in der Graffschafft Mörs/ welche er den Spaniern weggenommen hatte.
Sept. 21.	Anna Maria Mauritia, Königl. Infantin/ gebohren.
Oct. 8.	Kamen die Spanier in Irrland nach Kensal/ denen Rebellen daselbst wider die Königin zu helffen/ wurden aber von dem Vice Roy beschlossen.
1602. Jan. 3.	Kamen ihnen die rebellischen Irrländer zu Hülffe / wurden aber von den Engelländern geschlagen ; darauff die Spanier in Kensal accordiret/und zu Ende dieses Monats wieder nach Hause schiffeten.
7.	Wurde ein General-Sturm auff Ostende von den Spaniern vergebens vorgenommen.
20.	Meutinirten ihre Soldaten im Lager vor Ostende/und machten hernach andern viel zu schaffen.
April.	Kam ein Spanischer Gesandter in Engelland/den Frieden zu suchen: Hingegen wurde in Spanien der Krieg gegen Algier publiciret.
Maji. 29.	Wurde der in Holland gefangene

Ad

	Admiral von Arragonien wieder loß.
Sept. 19.	Grave den Spaniern von Printz Moritzen weggenommen.
Oct. 3.	See-Treffen zwischen den Spaniern und Holländern/ da jene eingebüßet.
	Zu dieser Zeit hat der König in Spanien alle Holländische Schiffe und Wahren in Portugall confisciret und Preiß gegeben; auch seinen Unterthanen verboten/ in Holland/ See- und Engelland zu handeln.
Nov. 3.	Streifften die Holländer ins Lützenburgische/ unerachtet Spanisch Volck dahin geschickt worden.
1603. Feb. 1.	Genaß die Königin in Spanien einer jungen Princeßin/ so aber in folgendem Monate wieder gestorben.
Mart. 5.	Nahmen die Spanier das Schloß zu Wachtendunck ein/ musten es aber nach 6. Tagen wieder quittiren.
Maj. 26.	Büsten die Spanier im See-Treffen mit den Holländern ein/ und verlohren dabey ihren Admiral/ Fridericum Spinolam; dessen Bruder/ Ambros. Spin. zur revange sich
Oct. 8.	Ins Lager vor Ostende begab/ und das absolute Commando vom König in Spanien empfienge.

1604. April.	Sandte der König in Spanien dem Könige zu Fetz viel Geld und Munition.
Maj. 16.	Wurden die Spanier von den Holländern geschlagen/ welche darauf Schluyß belagerten/und
Aug. 19.	Mit Accord eroberten / nachdem sie den von Spinola commandirten Succurs weggeschlagen.
28.	Ward der Friede zwischen Spanien und Engeland geschlossen/ und
Sept. 22.	Ostende nach dreyjähriger Belagerung an die Spanier übergeben.
1605. April. 18.	Philippus Dominicus Victor, erster Königl. Printz und Nachfolger im Reich/ gebohren.
May. 17.	Vergeblicher Anschlag der Holländer auf Antorff/welchen auch sonst die Spanische Armee allenthalben vorbeugte / und
Jun.	Nach dem Rhein-Strom gienge/da inzwischen die Spanische Flotte von den Holländern ruiniret wurde.
Jul. Aug.	Käyserswerth / Oldensiel/ Lingen rc. eingenommen. Doch hat die Spanische Armee
Oct. 9.	Ein blutiges Treffen mit den Holländern bey Mühlheim gehalten/endlich
28.	Wachtendunck und folgends Mörs erobert.

In

1606. In diesem Jahre haben sie auch eine stattliche Victorie wider die Holländer in America erfochten.

Mart. 14. Nahmen die Spanier das Städtlein Befort ein/ kunten aber das Schloß nicht gewiñen/ u. musten die Stadt bald wieder quittiren.

Maj. Sandte der König in Spanien einen Gesandten nach Venedig/ die Republiq mit dem Pabst zu vergleichen/ welchem er auch würcklichen Beystand zu leisten Anstalt machte.

Jun. Wurde der Spanier Anschlag auff Schluyß zu Wasser/ wie auch

Jul. Auff Frießland und die Velau. Gleichwohl

Aug. 14. Haben sie Groll/ und (da inzwischen

18. die Königl. Infantin/ Anna Maria gebohren worden)

Oct. 2. Rheinberg durch Accord erobert/auch

6. Die Holländische Flotte/so der Spanischen Silber-Flotte auffgepasset/ geschlagen.

Nov. Gieng der Fürst von Bisignano mit Tode ab/dessen Land die Spanischen Ministri vor dem Duc de Lerma eingenommen.

1607.

Mart. Haben die Spanier Ternata, eine von den Moluccischen Insulen den Holländern abgenommen.

1607.	Zu Ende dieses Monats haben sie beederseits einen Stillstand der Waffen auff 8. Monat gemacht/ und nach dem
April. 25.	Die Span. Flotte von der Holländ. bey Gibraltar geschlagen worden/
Jun.	Das Armistitium auch ausser den Niederlanden extendiret.
Sept. 15.	Wurde der Königl. zweyte Printz/ Carolus, gebohren.
	Zu dieser Zeit kam die Spanische Armada mit stattlicher Beute wieder nach Hause/ nachdem sie die Stadt Bona in Africa erobert.
1608. Jan. 13.	Wurde der Infante Philippus IV. zum Könige gekrönet/ und ihm zu Madrit und im gantzen Königreich gehuldiget.
Febr. 1.	Kamen die Brüsselischen Deputirten zu der Friedenshandlung im Haag an/ worauff auch dieselbe angefangen worden. Weil man aber nicht einig werden können/ sind sie
Sept. 30.	Wieder nach Brüssel gezogen; doch auff inständiges Anhalten der Frantzösischen und Engelländischen Gesandten
1609. Mart.	Zu Antwerpen die Tractaten verneuert/ und
April. 9.	Ein Stillstand zwischen Spanien u.

Hol-

Holland auff 12. Jahr getroffen worden.

Kam der König von Fetz in Spanien/ Hülffe zu begehren.

May. 16. Wurde der dritte Königl. Printz/ Ferdinandus gebohren.

Jul. 7. Erklärte der König die Niederländer vor eine freye Republiqve/ und bestätigte den Stillstand.

Sept. 1. Wurden auff Königl. Befehl die in Spanien noch übrigen Mohren/ an der Zahl 900000. wegen vorgehabter gefährlichē Conspiration, verjagt und in die Barbarey geführet/ und ihre Güter confisciret/ dadurch aber das Reich sehr wüste worden/ wiewohl man denen/ so sich darein zu wohnen begeben wolten/ Freyheiten auff 10. Jahr versprochen.

1610.
Jun. 24. Stillstand zwischen Spanien und Holland erneuret/ u. etliche Streitigkeiten beygeleget.

Sept. Hat der König Kriegs-Volck in Catalonien geschickt/ der Türckischen Armada Einfall zu verwehren; und in Arragonien wegen der entstandenen Empörungen.

Oct. Ist der König persönlich in Mauritanien gezogen/ hat den vertriebenen König daselbst wieder eingesetzt/

	setzt/ und mit grosser Beute sich wieder zurück gewendet.
1611. Sept. 6.	Hat der Gouverneur zu Mäyland die Stadt und Festung Sasello, so bißher unter der Herrschafft Genua gewesen/ unversehens einnehmen lassen.
22.	Wurde der vierdte Königl. Printz Alphonsus, gebohren/ so aber im folgenden Jahre wieder starb.
26.	Hatten die Spanier einen unglücklichen Anschlag auff die Festung la Gerbe in der Barbarey.
Oct. 3.	Starb die Königin in Spanien/ Margaretha/ Königs Philippi III. Gemahlin.
1612. Jun.	Versamlung zu Lintz im Ertz-Stifft Cölln vom Spinola und andern gehalten/ welche die possidirenden Fürsten im Jülichschen sehr apprehendiret.
Jul.	Reisete der Churfürst von Mäyntz zu Ertz-Hertzog Alberto nach Brüssel/ und der König ließ seine Völcker mustern.
1613. Mart.	Wurden in Spanien viel Schiffe armiret/ welche in Virginien lauffen/ und die Engelländer vertreiben solten.
April.	Machte man in Spanien Anstalt/ so wohl die Infantin/ Annam Mariam/

riam/ ihrem Bräutigam / König
Ludovico XIII. in Franckreich/
als die Frantzösische Infantin/ Jsabellam/ dem jungen Könige in
Spanien/Philippo IV. zuzuführen:
welches aber in Franckreich auff-
1614. gehalten worden.

Jul. Kündigte der König in Spanien dem Hertzoge von Savoyen Krieg an.

Aug. 24. Nahm Spinola die vom Käyser in die Acht erklärte Stadt Aachen ein/ und nachdem er vor dem Pfaltz-Graffen von Neuburg/ Düren/ Berhem und andere Oerter im Jülichschen erobert/ fieng er an

Sept. 7. Wesel zu belagern/ erlangte auch die Stadt mit Accord, ehe der Holländische Entsatz ankam. Und ob gleich hernach beyde Läger lange gegeneinander lagen/wurden doch keine Feindseligkeiten verübet.

Zu Xanten arbeitete man an einem Vertrage zwischen beyden Partheyen/ Brandenburg und Neuburg/es wolte aber die Ratification
1615. von allen nicht erfolgen.

Jan. Thaten die Spanier den Savoyern Abbruch/wo sie kunten/dagegen

Mart. 15. Der Hertzog von Savoyen ein Manifest ausgehen ließ/ und über die Spanier sehr klagte.

La-

Maj.	Lagen beyde das Spanische und Savoyische Kriegs-Heer vor Asti, und hatten scharffe Scharmützel. Endlich aber
Jun.	Wurde der Friede zwischen ihnen geschlossen.
Jul. 18. 19.	Büßte die Spanische Flotte in Indien wider die Holländer gewaltig ein.
Octobr.	Wurden zu Bajona beede Infantinnen von Spanien und Franckreich ihren Königl. Bräutigamen solennissime zugeführet/ und die Beylager gehalten.
Nov.	Wurden die Mohren von den Spaniern bey la Rache tapffer geschlagen/ u. die Festung glückl. entsetzt.
1616. April.	Haben die Spanier Dortmund/ Söest und Lippe eingenommen.
Maj.	Wolte der König seinen andern Printzen/ Carolum, in die Niederlande schicken/ deßhalben die Stände dem König von neuem huldigen/ und dem Ertz-Hertzogen Alberto abschweren müssen.
Sept.	Gieng der Krieg zwischen Spanien und Savoyen wieder an/ da die Spanier nicht nur etliche mahl mit den Savoyern glücklich scharmütziret/ sondern auch ihnen Cortazana, Santia und andere Plätze abgenommen.

Be-

1617. Jan. Bemühete sich der König in Spanien/mit den Türcken und barbarischen Königen Frieden zu schliessen/um seine Desseins in Europa desto besser auszuführen.

Jun. Haben die Spanier Vercelli zu belagern angefangen/hingegen die Savoyer Alba ihnen abgenommen/doch

Jul. 25. Ist Vercelli an die Spanier durch Accord übergeben worden. Darauf that der Hertzog von Savoyen einen glücklichen Streiff ins Mäyländische/und eroberte unterschiedliche Oerter: Ließ sich aber hierauff zum Stillstand/und folgends zum Frieden bewegen.

Octobr. Kam in Spanien ein Engelländischer Gesandter an/die Mariage zwischen dem Engelländischen Printzen/Carlen/und der Spanischen Princeßin zu schliessen.

1618. Jun. 15. Ward Vercelli dem Hertzog von Savoyen restituiret/nachdem derselbe die eroberten Plätze an Spanien auch abgetreten.

Um diese Zeit wurde vom Könige in Spanien u. Ertz-Hertzog Alberto dem Käyser ein ansehnliches Volck zu Hülffe geschickt wider die Böhmen.

1619. Aug. 1. Wurde der König in Spanien zu Lisabon in Portugall herrlich empfangen/und über das Königreich investiret.

1206. In diesem Jahre that der König dem Käyser grosse Hülffe/nicht nur mit Ubersendung etlicher Regimenter aus Italien in Böhmen / sondern auch mit einer besondern Armee aus Burgund/welche Spinola commandiret/ und

Jul. Auff die Pfaltz angezogen / und ob er wohl

Aug. 26 An seinem ersten Anschlage auff Oppenheim durch die Unirten verhindert worden/ hat er doch

30. 31. Sich der Stadt Creutzenach impatroniret / unterschiedliche Flecken und Dörffer in Brand gesteckt/

Sept. Octob. Altzey / und nach Abzug der Unirten Oppenheim/ Benßheim/ Bacharach/ Caub/ Böckelheim und viel andere Oerter erobert.

Die Unirten Fürsten/nach erhaltenem Succurs aus Holland/ stelleten sich zwar / als ob sie Altzey belägern/ und hernach dem zum Entsatz kommenden Spinolæ eine Schlacht lieffern wolten ; Weil sich aber dieser wieder in sein Lager bey Oppenheim retirirte / zogen jene auch unver=

1620. unverrichteter Sachen wieder ab. Hierauff machten sich die Spanier vollends Meister in der Unter-Pfaltz / nahmen die Winter-Quartiere darinnen / und zu Ende des Jahres die Städte Friedberg / Wetzlar / Gelnhausen und andere ein.

Im Veltlin / welches die Spanier besetzt / wurden sie võ den Schweitzern zu Ende des Sommers hart heimgesucht / und darüber zwar

1621. Jan. Wegen Restitution des Veltlins zu Mäyland eine Capitulation auffgerichtet / so aber wegen neuen Auffstands nicht lange gewähret.

Febr. 18 Haben die Spanischen West- und Ost-Hoffen in die Asche geleget / und andere Oerter im Hanauischen angefallen.

Mart. 31. Starb König Philippus III. dessen Sohn und Nachfolger / Philippus IV. alsobald den Hertzog von Lerma und dessen Söhne von den vornehmsten Bedienungen des Königreichs absetzte / und dessen Creatur / den Calderone / hinrichten ließ.

April. 9. Gieng der zwölff-jährige Stillstand

	mit Holland zu Ende/ wurde aber auff Interposition des Frantzösischen und Englischen Gesandten noch etliche Monat verlängert.
April. 25.	Wurden gewisse Articul wegen des Veltlins zu Madritt auffgerichtet/ welches der verstorbene König in seinem Testament auff des Pabsts Begehren befohlen hatte: worüber hernach viel Wesens entstanden.
Maj. 16.	Hielt der neue König seinen solennen Einritt in den Königl. Pallast zu Madritt.
Jul. 12.	Starb Hertzog Albertus zu Brüssel.
Aug. 3.	Wurde der Stillstand zwischen Spanien und Holland auff- und der Krieg beyderseits wieder angehoben.
	In der Pfaltz nahmen die Spanier Stein/ Oggersheim und andere Oerter weg.
Sept. 5.	Fiengen sie an/ Jülich und Schluyß zu bloquiren/ und
19.	Franckenthal zu belägern / welches sie aber
Oct. 14.	Wegen anziehenden Entsatzes verliessen.
Nov. 11.	Thaten sie einen vergeblichen Anfall auff Rheinfelß.
18.	Eroberten mit den Käyserlichen di

Stad

Stadt Thabor in Böhmen.
In diesem Monat empfieng der Spanische Gesandte vom Käyser die Lehn über Mäyland und andere Oerter in Italien.

1622.

Jan. Huben die Spanier die Bloquade vor Schluyß auff.

Febr. 3. Eroberten sie Jülich mit Accord, und nahmen die Herrschafft Monjou dem Churfürsten von Brandenburg weg.

Maj. 12. Thaten die Holländer einen feindlichen Einfall in Braband / und streifften biß vor Brüssel.

Jun. 19. Wurden die Spanier von den Holländern geschlagen.

Jul. 17. 18. Eroberten sie Joch und Steinbergē.

19. Rückten sie vor Bergen op Soom.

Aug. 6. Fielen sie vergebens in das Holländische Läger und

Sept. 8. In Ober-Yßel.

Octob. 2. Musten sie wegen Ankunfft des Entsatzes Bergen op Soom quittiren.

6. Erhielten die Holländer einen Sieg zur See bey Cabo Molle wider die Spanier / welche in diesem Jahr auch eine Flotte ausgerüstet / und den Holländischen Schiffen aus Levante bey Gibraltar auffpassete. Aber die Holländer wischte durch / und die Spanis. Schiffe wur-

den durch Sturm übel zugerichtet.

1623. Jan. 3. Ist die Schantze Pfaffen-Mütze an die Spanier und Neuburger mit Accord übergangen.

Mart. 13. Kam der Printz von Wallis / Carolus, auff der Post durch Franckreich unversehens nach Madritt / die Infantin Maria zu heurathen.

26. Hielte er mit grosser Pracht seinen öffentlichen Einzug / und wurde vortrefflich beschenckt / ließ es auch seines Orts an kostbaren Geschencken nicht mangeln.

Zu dieser Zeit wurde die in Pfältzischen Händen noch übrige Festung Franckenthal durch Vermittelung des Engelländischen Gesandtens in der Infantin zu Brüssel Sequestration übergeben.

Jul. 23. Hat der König in England zu Londen die in Spanien auffgesetzten Heuraths-Articul zwischen seinem Sohn / dem Printzen von Wallis / und der Spanis. Infantin unterschriebē u. approbiret / welches auch

Sept. 7. Der König in Spanien und der Printz von Wallis zu Madritt gethan.

22. Gieng der Printz zu Schiffe wieder aus Spanien / und befahl dem zu Ma-

Madritt bleibenden Englandischen Gesandten/ in der Heuraths-Sache nichts ferner zuhandeln/
Octobr. biß auff neuen Befehl; welcher nach des Printzens Zurückkunfft in Engelland darinnen bestanden/ daß die Heurath nicht vollzoge werden sollte/ biß der Pfaltzgraff restituiret wäre. Gleich wie nun dieses unmüglich/ also ist die vorgehabte Mariage auch zu Wasser worden.

Oct. 21. Nahmen die Spanier Lippstadt mit Accord ein/ aber

23. Büsten sie in einem See-Treffen mit den Holländern bey Gibraltar ein.

Nov. 25. Die Königliche Infantin/ Margaretha Catharina/ gebohren/ und

Dec. 19. Getaufft/ aber bald hernach gestorben.

1624.

Febr. Fielen die Spanier in die Velau/ Gröningen und Frießland.

Mart. 12. Wurde auff des Parlaments in Engeland Begehren alle Handlung mit Spanien wegen der Heurath und der Pfaltz auffgehoben/ hingegen den Holländern Hülffe geschickt. Worauf die Spanischen Gesandten dem Könige zu Londen eine falsche opinion beygebracht / als ob ihm sein Printz nach der Cron und Leben stünde.

Die

May. 10. Die Baja de todos los Santos und die Stadt Salvador in Brasilien den Spaniern von den Holländern abgenommen.

Jun. Streit der West-Indischen Holländischen Flotte mit den Portugiesischen Schiffen bey Loanda.

Jul. Haben die Spanier Cleff/ Monsterberg und andere Oerter eingenommen/ welche ihnen aber Printz Moritz zum Theil bald hernach wieder abgenommen und zerstöret.

Inzwischen belagerte Spinola die Stadt Breda/ welche die Holländer

1625.

Maji. 13. vergeblich zuentsetzen gesucht/ und

Jun. 2. Den Spaniern mit Accord übergeben worden.

Inzwischen nahmen die Spanier die Baja de todos los Santos in Brasilien den Holländern wieder ab/ waren aber in Italien mit den Genuesern wider Savoyen etwas unglücklich/ und belagerten Verua vergeblich: wurden auch von den Frantzosen aus dem Veltlin getrieben/ und geriethen mit ihnen immer mehr in Weitläufftigkeit/ so gar/ daß der König in Franckreich den Handel nach Spanien verbote.

Jul. 29. Verbote zwar auch der König in Spa-

Spanien allen Handel und Wandel in Holland/ aber zu seiner Länder grösten Schaden.

Aug. Suchte der König in Spanien vergebens/ den König in Dänemarck von seinem Vorhaben im Nieder-Sächsischen Creise abzuhalten.

Oct. 15. Seegelte eine gewaltige Flotte aus Engelland ab/ willens in Spanien einzubrechen/ wurde aber zu Cadix dergestalt empfangen/ daß sie sich wieder retiriren muste.

1626.
Jan. 18. Verbot der König in Engelland alle Commercien mit Spanien/ und ließ seine Flotte auffs beste repariren/ auch seine See-Küsten starck besetzen.

Die in Spanien aus dergleichen Verbot entstandene Theurung wurde durch eine Relaxation der an der Ost-See gelegenen Städte etwas remediret.

Zu dieser Zeit kam der Cardinal Barbarini in Spanien/ die Infantin Maria/ im Nahmen des Pabsts aus der Tauffe zu heben/ welche im vorigen Jahre zur Welt kommen/ und in diesem bald wieder verschieden.

Febr. Verbot auch der König in Dänemarck den Hamburgern/ dem

1626. Spanischen und Käyserl. Lager Proviant und Munition zuzuführen.

Der König in Spanien zog aus/seine gegen Mittag liegende Länder zu besuchen/da er zwar stattlich empfangen worden; Als er aber eine ansehnliche Geld-Steuer begehret/und die von Barcellona sich widersetzt/ist er voll Zorns wieder nach Madritt gekehret/uñ hat den Handel zwischen Franckreich wieder frey gegeben/darauff die Auffrührer in sein Begehren gewilliget.

Maj. Hat er sich mit dem König in Franckreich wegen des Veltlins verglichen/wiewohl es damit noch allerhand Schwierigkeiten gegeben/und kaum zu Ende des Jahrs zum Stande kommen.

Hingegen lieffen die Spanischen und Engelländischen Flotten wieder aus/ und warteten einander auff den Dienst.

Jul. 13. Zogen die Holländer zu Felde/ nahmen den Spaniern Oldensiel ab/ hatten aber vergebliche Anschläge
Sept. auff Hulst/ Keldrich/ und den neuen Canal/ welchen die Spanier
Octobr. vom Rhein in die Maase baueten/

und

und das Holländische Lager bey Wesel übel heimsuchten.

1627.

Mart. 1. Wurde die Spanische Flotte in ihrem eigenen Hafen zu St. Salvador in West-Indien von den Holländern ruiniret;

Jun. Ingleichen ihre Schantzen am neuen Canal.

Aug. 19. Eroberten die Holländer Groll mit Accord, nachdem sie den Spanischen Entsatz zweymahl abgeschlagen.

1628.

Febr. 23 Ließen der Käyser und König in Spanien den Hansee-Städten einen sonderbaren Commercien-Tractat anbieten/ dazu sich aber diese nicht verstehen wolten.

Zu dieser Zeit entstund ein neuer Krieg in Italien wegen der Succesſion im Hertzogthum Mantua / da die Spanier aus dem Mäyländischen ins Montferrat gefallen / und

Maji. Casal hart belägert.

Sept. 8. Ward die Spanische reiche Silber-Flotte auff 300. Tonnen Goldes von der Holländischen auf der Insul Cuba weggenommen/ welches die Spanischen Soldaten sehr schwürig gemacht/ und die Infantin zu Brüssel bewogen/ die Commercien mit Holland auf der Schelde zu restituiren.

Ha-

1629. Mart.	Haben die Spanier Casal bey vermercktem Anzuge des Frantzösischen Entsatzes verlassen/ welches die Frantzosen von neuem besetzt/ und darauff einen Vergleich mit Savoyen auffgerichtet/ so von Spanien ratificiret worden.
Jun.	Kam die Gold-Flotte glücklich in Spanien an.
Jul.	Oeffnete der König allerley frembden Nationen/ auch den Holländern/ die freye Handlung wieder in Spanien.
22.	Brachen die Spanier in die Velau ein/die von den Holländern belägerte Stadt Hertzogenbusch/ die er etliche mahl vergebens entsetzen wollen/ Lufft zu machen/ schlugen auch das Holländische Corpo/ so ihnen widerstehen wolte/und
Aug. 14.	Nahmen mit Hülffe der Käyserl. Amersfort ein. Nachdem aber
17.	Wesel/da sie ihr Magazin hatten/ von den Holländern überrumpelt worden/ quittirten sie Amersfort und die Velau/ und kamen wieder in Braband. Worauff sich auch
Sept. 17.	Hertzogenbusch an die Holländer ergeben.
Oct. 17	Wurde der Königliche erste Printz/ Balthasar, gebohren.

Wur-

1630. Jan. Wurden die Spanischen unweit Wesel geschlagen / und ihr General von der Cavallerie / Graff Johann von Nassau von den Holländern gefangen.

Febr. Wurde ein Vergleich wegen Abführung der Spanischen und Holländischen aus dem Jülichschen getroffen.

So nahmen auch die Holländer den Spaniern Fernambuco in West-Indien ab.

Um diese Zeit gieng der Krieg in Italien wieder an / und traffen die Spanier mit Savoyen eine neue Alliantz / kunten aber nicht wehren / daß die Frantzosen

Mart. Pignerol / und

Maj. Chambery samt andern Orten eroberten / ob sie gleich bißweilen mit einander scharmutzirten / und bald die Spanier / bald die Frantzosen oben lagen.

22. Rückten die Spanier abermahl vor Casal / und setzten der Festung hefftig zu / daher endlich

Oct. 8. Stadt und Schloß den Spaniern eingeräumet wurde / die Citadella aber von den Frantzosen biß 15. Tage nach dem 15. Octobr. besetzt bleiben / und wenn so dann kein Entsatz

	satz käme / den Spaniern auch übergeben werden solte.
Oct. 26	Kam die Frantzösische Armee zum Entsatz bey Casal an / mit welcher aber die Spanier nicht schlagen wolten / sondern sich verglichen / Casal und das gantze Montferrat räumeten / und wieder in das Mäyländische kehreten.
Dec. 17	Wurde auch der zwischen Spanien und Engelland gemachte Friede publiciret.
1631. Febr. 21.	Beylager Ferdinandi III. damahls Königs in Ungarn / mit der Spanischen Infantin / Maria zu Wien vollzogen.
May.	Fallen die Holländer in Flandern ein / ziehen sich aber bey Anmarch der Spanier zurück.
Jul.	Entflohe die alte Königin aus Franckreich nach Brüssel / woraus ein neuer Krieg mit Franckreich erwachsen.
Aug.	Hatten die Spanier eine grosse Armada wider die Holländer parat, und zog ein Theil davon in die Marggraffschafft Bergen / denen die Holländer sich entgegen gelagert / und beyderseits sich verschantzet.
30.	Ist auch die Spanische Flottte aus Ant-

Antwerpen gefahren/ aber

Sept. 2. Von der Holländischen geschlagen/ und meistens genommen worden.

11. Hartes See-Treffen der Spanier und Holländer in West-Indien/ da sie beyderseits keine Seide gesponnen.

Dec. Wichen die Spanier aus der Pfaltz u. Wetterau/wegen Ankunfft des Kön. in Schwedē welchen sie zwar

7. Den Paß über den Rhein verwehren wolten/ aber nicht allein zurück geschlagen/ sondern auch Oppenheim mit Gewalt von ihm erobert worden.

Zu dieser Zeit rüsteten sich so wohl die Spanier zu Mayland / als die Frantzosen mit Macht zum Kriege/ weil sie einander nicht traueten.

1632. Jan. Haben die Schweden Creutzenach/ Bacherach und andere Oerter in der Pfaltz eingenommen/ und die Spanier vertrieben.

Febr. 14 Bündniß zwischen dem Käyser und Könige in Spanien gemacht/ zu Austreibung des Königs in Schweden/und Handhabung des Friedens in Italien rc.

Mart. Gieng die Spanische Silber-Flotte in der Rückkehr aus West-Indien zum Theil unter. Ha-

April.	Haben die Spanier Neustadt an der Hart eingenom̃en/und ob sie gleich von den Schweden bey Mäyntz geklopffet worden/deñoch Speyer durch geschwinden Accord bekommen: welches sie aber/ nachdem sie in die Niederlande wegen der Holländer abgefodert worden/
Maji.	Verlassen/aber von den Schweden verfolget/geschlagen/und ihrer Bagage beraubet worden.
22.	Wurden die Stände der Spanischen Niederlande von den General-Staaten sollicitiret/ zu ihnen zu treten.
Jun. 3.	Eroberten die Holländer Venlo/ Rurmund/Maseyck und Sittart/ und fiengen an
10.	Mastricht hart zu belägern/ welches die Spanier etliche mahl zu entsetzen vergeblich getrachtet.
	Um diese Zeit ist der Spanische General-Feld-Marschall/ Graff Heinrich von dem Berge/ nebst andern Niederländischen Herren von den Spaniern ab/ und zu den Holländern getreten.
Jul. 3.	Starb der Königl. Infante/Carolus, in Spanien.
Aug. 12	Kam Mastricht/und
26.	Limburg in der Holländer Gewalt.

Wur-

Sept. & Oct. Nov.	Wurde zwar durch Brüsselische Gesandte in Mastricht und hernach im Haag ein Stillstand und Friede gesucht/aber vom Könige in Spanien ihnen verboten/ ohne seine Bewilligung sich einzulassen.
26.	Sind die Spanier auch aus Franckenthal nach getroffenem Accord abgezogen.
1633. Jan. Febr. Mart.	Giengen etliche Scharmützel zwischen den Spanischen und Schwedischen im Ertz-Stifft Cölln vor/ und fiengen jene an/ Andernach zu belagern/ wichen aber/ da die Schweden zum Entsatz anzogen/ bald wieder weg.
	Weil die Brüsselischen Deputirten weder wegen des Stillstandes/ noch Friedens/ mit den Holländern eins werden kunten/ so haben diese
April.	Rheinbergen belagert.
Maj.	Ist der Cardinal Infante/Ferdinandus, des Königs Bruder/ nach Mayland kommen.
Jun. 2.	Rheinbergen mit Accord erobert/da inzwischen die Spanischen Graff Heinrichs von Berg/ Schlösser und Güter verheeret.
Jul.	Harter Schiffstreit zwischen Spanien und Holländern bey der Insul

1633.	sul Caket in Biscayen/ da jene einen blutigen Sieg erfochten.
	Brach die dem Käyser zu gut im Mayländischen bißher gesammlete Armee nach Teutschland auff.
Aug.	Kam die West-Indische reichbeladene Silber-Flotte glücklich in Spanien; Hingegen hatten ihnen die Holländer in Brasilien verschiedene Oerter weggenommen.
Octobr.	Hielten die Brüsselischen Deputirten im Haag um Verlängerung der Friedens-Tractaten an/ wurden aber/ biß sie Vollmacht vom Könige in Spanien brächten/ abgewiesen: u. indessen beyderseits die Kriegs-Rüstungen eiffrigst continuiret.
Nov. 21.	Starb die Infantin zu Brüssel/ Isabella Clara Eugenia, Königs Philippi II. Tochter.
1634. Febr.	Geschahen in diesem und folgenden Monaten unterschiedliche Streiffereyen und Scharmützel zwischen den Spaniern und Holländern.
Mart.	Hat der Cardinal Infante zu Mäyland die Bündniß mit den Catholischen Schweitzern erneuret.
April.	Kam der Marquis de Leganes mit 2. Millionen nach Mayland/ da die Spanier einen Anschlag auff Mantua hatten.

Zu

1634. Zu dieser Zeit begab sich der Hertzog von Arschott selbst in Spanien/ gab unterschiedliche Herren an/ die in den Niederlanden es mit den Staaten hielten / und rieth dem Könige / einen langen Stillstand einzugehen. Er wurde aber auff der Rück-Reise arrestiret / welches auch etlichẽ Herren in den Spanischen Niederlanden begegnete/ und weil man sich deßhalben eines Auffstandes besorgte/ ein General-Pardon im Nahmen des Königs publiciret.

Maj. Zog der Cardinal Infante/ des Königs Bruder / aus Mäyland mit einer Armee in Teutschland/ conjungirte sich mit dem Könige in Ungarn/ halff

Aug. Die berühmte Schlacht vor Nördlingen erhalten/ rückte darauff mit seiner Armee in die Niederlande/ das Gouverno anzutreten.

Allhier hatten die Spanier Mastricht zu belägern angefangen/ welche zu divertiren der Printz von Oranien vor Breda rückte: wie er aber beym Anzuge des Spanischen Entsatzes davon abzoge / also thaten die Spanier vor Mastricht deßgleichen.

Octobr.	Herrlicher Einzug des Cardinals Infante zu Brüssel.
	Ob gleich sonst in West-Indien die Holländer auch guten Succeſs wider die Spanier gehabt / so wurden doch diese durch Ankunfft der reichen Silber-Flotte dergestalt erfreuet/daß der König entschlossen/dem Catholischen Bunde und Hause Oesterreich möglichst beyzustehen / gleich wie Franckreich den Evangelischen in Teutschland thäte.
1635. Mart. 26.	Haben die Spanier Trier überfallen/die Frantzosen ausgejaget/und den Churfürsten gefangen weggeführet / welches der König in Franckreich so übel empfunden/ daß er
April. 30.	Seinen Unterthanen alle Commercien mit den Spaniern verboten/ uñ diesen den Krieg angekündiget.
May. 9.	Haben die Spanier die feste Schantz Philippine belagert/ doch ob gleich der Cardinal Infante selbst zugegen/wegen starcken Widerstands der Holländer wieder quittiren müssen.
15.	Inzwischen zogen die Frantzosen auff sie loß/ und
20.	Schlugen sie bey Namur / conjungir-

Jun. girten sich mit den Holländern/fielen in Braband/ nahmen Lande/ Hallem/Thienen/ Diest/ und andere Oerter ein/ und war der Schrecken für ihnen so groß/ daß auch der Cardinal Infante mit seiner Armee sich zurück auff Mecheln und Brüssel begab. Nachdem ihm aber ein starcker Käyserlicher Succurs zugezogen/ haben die Frantzosen u. Holländer gantz Braband verlassen/ und sich zwischen Rurmund und Venloo verschantzt.

Jul. Fielen die Frantzosen in Artois, und ruinirten viel Oerter: Hingegen schlugen ihnen etliche Anschläge auff die Mäyländischen fehl.

Inzwischen war die Spanische Flotte durch Ungewitter sehr verderbet/ wurde aber repariret und verstärcket: dagegen aber die Frantzosen zu Marseille und anderer Orten sich rüsteten.

27. Haben die Spanischen Schenckenschantz überrumpelt/ so aber die Holländer gleich wieder hefftig belagert/ und die Spanier tapffer defendiret.

In Italien nahmen die Frantzosen die Festung Villata und Sartirana

weg/und belagerten Valenza.
Aug. Schlugen sie die Spanier bey Morbegno in Bündten/ und nahmen ihnen fast das gantze Veltlin weg.
Nov. 2. Nahmen die Spanier Limburg mit Accord wieder ein/musten auch die Frantzosen die Belagerung vor Valenza auffheben/wiewohl sie hernach andere Plätze im Mäyländischen erobert.
In diesem Jahr lidten die Spanier grossen Verlust in West-Indien/ indem ihnen die Holländer gantz Brasilien und andere Oerter abgenommen/ und reiche Schiffe nach Hause geschickt/wiewohl deren etliche von den Spaniern auffgefangen/auch eine starcke Flotte zu recuperirung Brasiliens abgeschicket worden.

1636.
Jan. Febr. Hatten die Spanier unterschiedene glückliche Scharmützel mit den Frantzosen/ und ihren Helffern/ den Hertzogen von Parma und Savoyen/thaten
Mart. Einen starcken Einfall in die Piccardie und Champanien/wurden zwar von den Frantzosen/ doch mit reicher Beute/wieder zurück getrieben. Denen sie hergegen in ihrem Einfall

	fall in Modena gleiches vergolten 2c.
Apr. 30.	Gieng Schenckenschantz und Gravenwerd durch Accord an die Holländer über.
	Auch wurde zu dieser Zeit die Spanische nach West-Indien schiffende Flotte von den Holländern ruiniret.
Maji. 27.	Doll in Burgund von den Frantzosen belägert/ aber 2. Monat hernach gutwillig aufgehoben.
Jun. 20.	Blutiges Treffen zwischen den Spaniern und Frantzosen im Mayländischen/ da diese das Feld erhalten/ und alles in grossen Schrecken gesetzt.
Jul. 5.	Publicirte der Cardinal Infant ein Mandat wider Franckreich: auch Fielen die Spanier abermahl in die Piccardie, eroberten unter andern den Paß la Chapelle und Chapellet, ja das gantze Land Santerre, sonderlich
Aug. 14.	Die Festung Corbey/ und streifften nach Parieß zu.
Sept.	Schlugen sie die Frantzösische Flotte/ welche dem Hertzog von Parma Succurs bringen wolte/ und hatten gute Progressen wider denselben im Piacentinischen.
	Es versammleten sich aber die Frantzösi-

tzösischen Armeen in der Piccardie wider sie / deßhalben sie zurück wichen / doch Corbey / welches die Frantzosen wieder belagert / glücklich entsetzt / und in Burgund auff dieselben loßgangen / da es denn

Oct. 26. Etliche mahl blutige Köpffe gesetzt / und der Paß Mirablaux von ihnen erobert / aber vor St. Jean de Laune nichts ausgerichtet worden.

29. Ist die nach Brasilien unter Graff Moritzen von Nassau destinirte Flotte aus Holland abgesegelt.

Nov. 14. Haben die Frantzosen Corbey mit Accord recuperiret.

1637.

Jan. 3. Nachdem die Spanier der Stadt Piacenza hefftig zugesetzt / erklärte sich der Hertzog von Parma Spanisch / und dimittirte die Frantzosen aus dieser und andern seinen Städten.

23. Kam die Holländische Flotte in Brasilien / schlug

Febr. 17. Die Spanier / und eroberte Pouason.

Hingegen wurden die Spanier vermöge des Pragerischen Friedens in die Unter-Pfaltz wieder immittiret.

Inzwischen jagten sich die Spanischen und Frantzösischen Flotten im Mittel-Meere herum. Die Fran-

1637. Frantzosen nahmen Orestano in Sardinien ein/wurden aber bald ausgejaget. Doch occupirten sie hernach die Insuln St. Margarethen und S. Honorati.

In Burgund hatten sie wider die Spanier guten Succeſs, und eroberten unter andern

Mart. 29. Stadt und Schloß S. Amour.

May. Schiff-Streit zwischen den Spaniern und Holländern/ da jene victorisiret.

Jun. Gewann der Mayländische Gouverneur Nizza, Montegrosso und andere Festungen in Piemont.

Hingegen wurden die Spanisch- und Käyserl. von Hertzog Bernhardten bey Bisantz geschlagen/ und ihnen verschiedene Oerter abgenommen.

Die Frantzosen fielen in Artois und Hennegau ein/deßwegen der Cardinal Infante das General-Aufgebot ergehen ließ.

Jul. 22. Fiengen die Holländer nach langem Zurüsten unversehens an Breda zu belagern.

Der Gouverneur zu Mayland muste die Belagerung Asti quittiren/hatte aber im Entsatz des Schlosses

Arasso eine glückliche Rencontre mit den Frantzosen.

Aug. 5. Kam der Cardinal Infante mit einer Armee vor das Holländische Lager bey Breda/weil es aber sehr starck verschantzet/ machte er eine andere Diversion, eroberte

22. Venlo, und bald hernach Nuremund.

27. Fiel eine andere Spanische Armee in Languedoc. und belagerte Leucate.

30. Wurde das Spanische Castell Mina in Guinea von einer Holländischen Flotte erobert / und

Sept. 28. Die Spanier von Leucate mit grossem Verlust abgeschlagen/ worüber ihr König sehr getrauret.

Der Cardinal Infante versuchte immittelst la Cha elle, so die Frantzosen belagerten/zu entsetzen/ kam aber zu spät / wendete sich darauff nach Maubeuge , setzte der Stadt hart zu/muste sie doch bey starckem Anzuge der Frantzosen quittiren/ und ein hartes Treffen mit ihnen wagen/da seine Spanier ziemlich einbüßten.

Oct. 10. Gewannen die Holländer Breda mit Accord.

22. Unglückliches See-Treffen der Spanier mit den Frantzosen bey Calais.

25. Wurde der Spanier Anschlag auff Rhein-

Rheinberg zunichte/und verlohren sie diesen Tag auch Danviller im Lützelburgischen/ so an die Frantzosen durch Accord übergienge.

Doch haben sie das feste Castell Ruminguan in Artois mit Accord erobert.

1638.

Febr. 27 Wird die Verrätherey und Anschlag der Spanier auff Mastricht entdeckt.

Mart. 27 Erobern die Spanier die importante Festung Breme in Italien mit Accord.

Um diese Zeit hat auch ihre Flotte die Holländische geschlagen / und acht Schiffe erobert.

Maj. 26. Fiengen die Spanier an/ Vercelli zu belagern/darein doch die Frantzosen Succurs brachten. Hingegen

28. Fiengen die Frantzosen an/ S. Omar zu belagern/darein auch die Spanier Succurs brachten.

Jun. 7. Hatten die Frantzosen guten Fortgang in Burgund/ u. nahmen den Spaniern viel Oerter weg.

14. Hatten die Holländer einen Anschlag auf Antwerpen/ eroberten auch etliche Schantzen: wurden aber von den Spaniern heßlich abgetrieben.

Jul. 6 Vercelli von den Spaniern mit Accord erobert/ denen darauff mehr an-

andere Oerter sich ergeben.

Zu gleicher Zeit wurden die Frantzosen von der Belagerung St. Omar weggeschlagen/wovon sie

Jul. 13. Mit grossem Verlust abgezogen/ doch bald hernach Renty eingenommen.

In diesem Monat giengen etliche Scharmützel zwischen den Spaniern und Holländern vor: auch fiel eine Frantzösische Armee in Spanien ein/ occupirte das Castell und Hafen von Fontarabia, und belagerte diese Stadt mit gewaltigem Eiffer.

Aug. 16. Traffen die Spanische und Frantzösische Flotten 7. Meilen von Genua auffeinander/ und litten beyderseits nicht geringen Verlust.

21. Belagerten die Holländer Geldern/ wurden aber von dem Spanischen Succurs tapffer abgeschlagen/ welches auch

Sept. 17. Den Frantzosen vor Fontarabia begegnet/ die alles im Stiche lassen und sich retiriren müssen. Wiewohl der König in Spanien/ nachdem er vernommen/ daß die Königin in Franckreich eines Printzen (des ietzigen Königs) genesen/ alle vor Fontarabia gefangene Frantzosen

tzosen ohne Rantzion loß liesse. Zuvor aber

Sept. 12. Hatten die Spanier das Städtlein Pomara im Montferrat mit Sturm erobert/auch

13. Das Schloß gesprenget. Hingegen die Frantzosen

14. Castelet auch mit Sturm ihnen wieder abgenommen.

20. Maria Theresia, Königl. Infantin zu Madritt gebohren / darauff der König zu Madritt allerhand Lustbarkeiten angestellet.

Oct. 20. Haben die Spanier die Stadt Kerpen im Jülichschen mit Accord bezwungen.

Der Holländische Admiral hatte sich mit einer starcken Flotte nach Havana begeben/ der Spanischen Silber-Flotte auffzupassen: wurde aber von derselben Convoy dergestalt empfangen/ daß er kaum mit 5. Schiffen wieder in Seeland kam.

1639. Jan. That Hertzog Bernhard von Sachsen-Weymar gute Progressen in Burgund wider die Spanier und Lothringer.

Febr. 18. Büßten die Spanier zu See ein wider die Holländer.

Mart. 27. Das Schloß Cergio im Langhen nach Ver-

	Vertreibung des Frantzösischen Entsatzes von den Spaniern eingenommen/welche darauff immer weiter in Savoyen eindrungen.
April.	Giengen die Frantzosen wieder vor S. Omar, hielten sich aber nicht lange auff/ sondern rückten
Maji.	Vor Hesdin.
Jun. 8.	Wurden sie von Diedenhoffen von den Käyserl. und Spanis. weggejaget.
30.	Hesdin aber hat sich/ehe der Cardinal Infante mit dem Entsatz ankommen/ ihnen ergeben. Hingegen
Jul. 26.	Uberfielen die Spanier die Stadt Turin/welche sich ihnen bald ergeben.
Aug.	Legten die Holländer sich vor Geldern/ so sie aber bey Vernehmung des anrückenden Spanischen Entsatzes wieder quittirten.
Sept. 16.	Thäten sie das erste Treffen mit der Spanischen Kriegs- und Silber-Flotte ohne sonderlichen Vortheil/ aber
Oct. 21.	Im andern Treffen erhielten sie eine völlige Victorie, wiewohl das meiste Silber von den Engelländern der Cron Spanien zum besten salviret worden.

Ver-

Nov. 20.	Verlohren die Spanier noch ein Treffen mit den Frantzosen in Piemont.
1640. Jan. 6.	Gewannen sie die Festung Salces den Frantzosen wieder ab/ vor welcher sie lange gelegen/und den Frantzösischen Entsatz etliche mahl abgetrieben hatten.
April. 7.	Fiengen sie an/ Casal zu belägern/ wurden aber
29.	Durch die Frantzosen zum Abzuge gezwungen.
	Zu dieser Zeit geschahe ein Auffstand zu Barcellona, und breitete sich bald durch gantz Catalonien aus / und suchten und erhielten die Catalonier Hülffe bey dem Könige in Franckreich.
Maj.	Fiengen die Frantzosen an/ Turin zu belagern/welches die Spanier eiffrig defendirten/ und entsetzen wolten/ aber
Jul. 29.	Von den Frantzosen geschlagen wurden.
Aug. 2.	Suchte der Cardinal Infante vergebens/ Arras zu entsetzen/ so
10.	An die Frantzosen durch Accord gelangte.
Sept. 24.	Gieng auch Turin an dieselben über.
Dec. 1.	Nahm die allgemeine Empörung der Portugiesen wider Spanien ihren

	Anfang / welche sich einen absonderlichen König machten.
1641. Jan.	Belägern die Catalonier und Frantzosen Tortosa, werden aber von den Spaniern abgeschlagen / welche darauff
26.	Barcellona belägert / aber von den Spaniern hinwieder abgeschlagen worden / welches ihnen auch
Mart.	Da sie die Belagerung nochmahls vornahmen / begegnete. Zu dieser Zeit entsponnen sich auch andere Revolten wider sie in Sicilien / Sardinien und Arragonien.
April.	Belagerten die Frantzosen Inurea, wurden aber von den Spaniern durch verschiedene Scharmützel zum Abzuge gezwungen.
May.	Tarragona von den Frantzosen belägert.
Jun. 29.	Nahmen sie den Spaniern Elna und andere Oerter in Roussillon ab.
Jul. 4.	Wurden die Spanier bey Tarragona geschlagen / proviantirten doch die Stadt.
27.	Nahmen die Frantzosen die Stadt Arien in Artois ein.
28.	Fielen die Spanier in Portugall / wurden aber vom neuen Könige abgetrieben / und viel Grosse / so ihnen

nen

nen heimlich das Königreich verrathen wollen/gefangen/ und folgends hingerichtet.

Aug. 5. Recuperirten die Spanier Lillers, und rückten

12. Wieder vor Arien.

20. Entsetzten sie Tarragonia glücklich/ daß die Frantzosen die Belagerung auffheben musten.

Sept. Nahmen die Spanier Montcalvo wieder/ und

15. Die Frantzosen Coni und

19. Bagasmes ein.

29. Fordert der Hertzog von Medina Sidonia den neuen König in Portugall/seinen Schwager/zum Duell öffentlich aus/ vertrug sich aber nachmahls mit ihm/ u. ward deßhalben folgendes Jahres arrestiret und enthauptet.

Octobr. Wurde so wohl von Spanien/ als Franckreich/ein Vice-Re in Catalonien geschickt.

Nov. 9. Starb der Cardinal Infante zu Brüssel.

Zu Ende dieses Monats fiel der Fürst zu Monaco von Spanien ab/ und begab sich unter Frantzösischen Schutz.

Dec. 7. Bekamen die Spanier Arien wieder durch Accord.

1642. Jan.	Wurden die Spanischen Galeeren durch Sturm etliche mahl ruiniret/
Febr.	Ihr Gen. Doria võ den Frantzosen mit reichbeladenẽ Schiffen gefangen.
Mart.	Wolte der König in Spanien mit seinem ältesten Printzen und Adel wider die Catalonier ziehen/ denen aber der König in Franckreich persönlich zu Hülffe kam.
	Eroberten die Portugiesen die Stadt und Insul Tercera.
April. 1.	Hatten die Spanier einen Anschlag auff Schluyß/ wurden aber von den Holländern verhindert.
16.	Eroberten die Frantzosen die Festung Collioure, nachdem sie den Spanischen Succurs geschlagen.
	Um diese Zeit war ein Auffstand zu Saragossa und Valenza, und ließ sich zu einer General-Revolte in Spanien ansehen/ derohalben sich der König nach Saragossa begab.
Maj. 26.	Erhielten die Spanier eine Victorie wider die Frantzosen/und bekamen etliche Plätze in Artois wieder.
Jun. 30.	Spanische Schiff-Flotte von der Frantzösischen geschlagen.
	Weil auch die Duynkerckischen Schiffe den Holländern grossen Schaden thaten/ hielte sie die

Hol-

Holländische Flotte den Sommer und Herbst bloquiret.

Jul. Thaten die Portugiesen in Alt-Castilien und Estremadura einen starcken und glückl. Einfall/ erklärte sich auch Goa in Ost-Indien vor sie wider Spanien.

Aug. Streifften die Spanier in Portugall zur Revange, wurden aber geschlagen/auch gieng ihre reiche Silber-Flotte durch Sturm fast völlig unter.

Sept. 9. Wurde den Spaniern Perpignan samt der Graffschafft Rousillon, und

29. Salces von den Frantzosen/

Von den Portugiesen aber in diesem Monate Frixineda und Rodrigo in Castilien abgenommen/ und durch Streifferey grosser Schaden zugefüget.

Oct. 7. Wurden die Spanier von der Belagerung Lerida durch die Frantzosen weggeschlagen/auch von den Portugiesen in diesem und folgenden Monate etliche mahl heimgesucht.

Nov. 26. Nahmen die Frantzosen Tortona im Mayländischen weg.

So fielen auch in diesem Jahre zwey Americanische Königreiche/ Mexico und Peru, von Spanien ab.

1643. Mart. 2.	Spanier von den Frantzosen von der Belagerung Mirabelli wegge- schlagen/ ingleichen
May. 19.	Bey Rocroy.
	Hingegen schlugen sie die Portugiesen von der Belagerung Badaies ab/vñ
21.	Fiengen an Monson in Catalonien zu belagern.
27.	Nahmen sie die Stadt Tortona ein.
Aug. 10.	Nahmen ihnen die Frantzosen Die- denhoffen ab/und
Sept. 3.	Wurden sie zur See bey Carthagena von den Frantzosen/ und
4.	Von den Holländern zu Lande bey Antorff geschlagen.
Oct. 26.	Eroberten die Spanier Monson, aber
28.	Verlohren sie Pont d' Esture durch die Frantzosen
	Um diese Zeit kam die Festung Tan- ger unter den Schutz des Königs in Portugall.
1644. Maj.	Belagerte der König in Spanien mit seiner gantzen Macht Lerida, so die Frantzosen zweymahl zu entsetzen suchten/ und mit blutigen Köpffen abgewiesen wurden. Hingegen
Jul. 23.	Ward Grävelingen von den Fran- tzosen ihnen abgenommen.
Aug. 2.	Eroberten die Spanier Lerida, und zog ihr König persönl. daselbst ein.
ept. 6.	Eroberten die Holländer Saß von

Gent

Gent/ den Schlüssel zu Flandern und Braband/und

9. Die Frantzosen Sant Ya im Mayländischen; sie wurden aber hernach von der Belagerung Tarragona von den Spaniern weggeschlagen.

Octob. 5. Eroberten die Spanier Balaguier in Catalonien.

16. Starb des Königs in Spanien erste Gemahlin.

20. Entsatzten die Spanier St. Omar.

1645. Maj. 28. Eroberten die Frantzosen Roses in Catalonien/und gewonnen bald hierauff ein blutiges Treffen wider die Spanier bey Lerida.

Jun. 22. Wurden die Spanier abermahl von ihnen geschlagen/ und sodann Balaguier belagert.

In Corduba und Saragossa entstund ein Auffruhr/so daß sich der König selbst aus Saragossa nach Castilien retiriren müssen.

In Flandern klopfften sie zwar die Frantzosen und Holländer / es drangen aber jene durch/ und musten sich die Spanier unter die Stück võ Duynckirchen retiriren.

Aug. 9. Verlohren sie das Castell Bourbourg,

31. Bethune und andere Oerter/ schlugen aber der Frantzosen Anfall auff Ryssel männlich zurücke.

Sept. 12.	Nahmen ihnen die Frantzosen Vigeuano weg / nachdem aber
19.	Ihre Armee wieder nach Casal passirte/wurde sie von der Spanischen geschlagen.
Oct. 19.	Revangirten sich die Frantzosen bey dem Flusse Mora, und
20.	Eroberten Balaguier, und
Nov. 6.	Die Holländer Hülst.
20.	Musten die Spanier Trier quittiren.
Dec. 3.	Nahmen sie den Frantzosen die Festung Mardyck geschwinde wieder ab.
	Nachdem der Königl. Infant / Don Balthasar Carlos, in der Thum-Kirchen zu Saragossa den Eyd abgeleget / wurde er von den Ständen zum Successore des Königs proclamiret.
1646. Jan.	Thaten die Spanier einen glücklichen Einfall in Portugall/ und eroberten viel Städte/so/ daß sich der Pöbel zu Lisabon empörete/ u. der neue König sich retiriren muste.
	In diesem Monate bekamen auch die Spanier das Castell Vigeano wieder.
Febr.	Thienen von der Holländischen Guarnison zu Mastricht überrumpelt.
April.	Haben die Spanier den Flecken Termes / und bald hernach Ba'aguier wie-

	wieder erobert/ und den Frantzosen viel Schaden gethan.
Jun.	Gieng Cortrick an die Frantzosen durch Accord über.
Jul.	Lagen die Frantzosen noch für Orbitello, hielten dabey mit der Spanischen Flotte unterschiedl. Treffen/ und
18.	Huben die Belagerung auff: Darauff die Spanier Acqui und Ponzone wieder erobert.
Aug.	Benahmen ihnen die Frantzosen Winorbergen und Mardyck.
Sept.	Wurde eine Heurath zwischen dem Könige in Böhmen und der Spanischen Infantin/ und zwischen dem Spanischen Infant und der Käyserl. Princeßin geschlossen.
7.	Eroberten die Frantzosen Furnes, und
Oct. 8.	Biombino.
9.	Starb der Spanische Infante/ Don Balthasar Carlos, an den Blattern.
10.	Eroberten die Frantzosen Dünkirchen und
29.	Portolongone.
Nov. 20.	Wurden sie von den Spaniern in ihrem Lager vor Lerida geschlagen/ und die Belagerung auffzuheben gezwungen.
1647. Mart.	Wurden die Holländer vom Könige in Spanien wegen getroffenen

Friedens vor Freunde erkläret.

Maji. 30.	Eroberten die Spanier Armentiers, Nizza della Paglia.
Jun. 11.	Die Stadt und Castell Comene, und bald hernach Lens.
14.	Wurde die Käyserl. Princeßin Maria Anna/ so dem Spanischen Infante beygelegt werden sollen / an den König in Spanien selbst zu Preßburg verlobet.
17.	Wurden die Frantzosen von der wiederhohlten Belagerung Lerida abermahl durch die Spanier weggeschlagen.
Jul. 7.	Allgemeiner Aufruhr zu Neapolis von Mas' Aniello angefangen/ welcher aber
16.	Durch desselben Ermordung etwas gestillet worden.
13.	Nahmen die Frantzosen Dixmuyden
16.	Die Spanier Landressy, und
19.	Die Frantzosen la Bassée, ein/ wie auch
Oct. 3.	Lens nach erlittenem großem Verlust.
5.	Fieng Don Juan d' Austria an/ die Stadt Neapolis hefftig zu beschiessen/ u. den unbändigen Pöbel wieder zum Gehorsam zu bringen.
9.	Eroberten die Frantzosen Alger in Catalonien/ und schlugen die Spanier von dem Fort Constantin weg.
14.	Nahmen die Spanier Dixmuyden wieder ein.

26.	Begehrte der Pöbel zu Neapolis Frantzösische Hülffe/ welche
Nov. 15.	Daselbst mit grossem Frolocken ankam/und wiewohl
24.	Die Frantzösische dahin destinirte Flotte durch Sturm Schaden gelitten/ auch
Dec. 15.	Die Frantzosen u. Neapolit. Capua vergebens angefallen/ haben doch
22.	Beyde Flotten/ wiewohl ohne sonderlichen Vortheil/ mit einander geschlagen.
1648.	
Jan 30.	Friede zwischen Spanien und Holland zu Münster geschlossen.
April. 6.	Neapolis von den Spaniern durch ein Stratagema wieder zum Gehorsam bracht.
Maj. 19.	Erobern die Spanier Cortricht die Stadt mit Sturm/und
24.	Die Citadelle auch mit Sturm; rücken darauff gegen Ypern/solches zu entsetzen/so aber vergebens/und ist diese Stadt
29.	An die Frantzosen mit Accord übergangen: wie auch
Jun. 12.	Tortosa die Stadt mit Sturm/ und das Schloß auff Discretion.
	Gegen Ende dieses Monats wurden die Spanier von dem Hertzog von Modena bey Cremona geschlagen.
Aug. 2.	Erobern die Spanier Furnes, und
13.	Das Schloß Estenes.

Aug. 20.	Büßten sie sehr ein in der Schlacht bey Lens.
	Zu dieser Zeit wurde eine grosse Conspiration wider den König in Spanien entdeckt und gestrafft.
Sept. 12.	Nahmen die Frantzosen Furnes wieder ein/musten aber
Oct. 8. 9.	Die Belagerung Cremona wieder auffheben.
1649. Febr. 17	Gewonnen die Spanier das feste Schloß Pomponasco, und rückten hernach gar vor Modena, deßhalben der Hertzog daselbst
27.	Mit dem Könige in Spanien sich wieder verglichen / und die Frantzosen fortgeschafft.
Apr. 26.	Eroberten die Spanier S. Venant auf Discretion, und
Maji. 10.	Ypern mit Accord.
Jun. 24.	Haben die Frantzosen Camerich belagert/ aber
Jul. 3.	Auff Ankunfft der Spanischen Armee wieder verlassen.
Aug. 1.	Büsseten die Spanier in einer Rencontre ziemlich ein.
	Darauff thaten die Frantzosen einen Streiff in Braband/ nachdem aber die Spanier sich verstärcket/ und ihnen nachgezogen/ retirirten sie sich.
Sept. 14.	Kam eine vornehme Türckische Gesand-

	sandschafft nach Madritt/ offerirte das H. Grab/ freye Handlung ꝛc.
Oct. 11.	Eroberten die Spanier das feste Schloß/ la Motte au Bois, und streifften noch vor Beziehung der Winter-Qvartiere in Champanien.
Nov. 7.	Hielte der König in Spanien Beylager mit seiner andern Gemahlin/ der Käyserlichen Princeßin/
1650.	Maria Anna.
Maj. 24.	Wurden die Frantzosen von der Belägerung Castelleon durch die Spanier geschlagen.
Jun. 5.	Brachen die Spanier in Franckreich ein/ eroberten
14.	Chastellet mit Accord, auch
16.	Piombino in Italien mit Sturm/ und
19.	das Schloß mit Accord. Ferner
29.	Die Stadt Guise mit Sturm/ musten aber
Jul. 2.	Die Belägerung des Castells aus Hunger auffheben/ und die Stadt in Brandt stecken/ weil die ihnen zugeführte Convoy von den Frantzosen geschlagen worden.
Aug. 3.	Haben sie la Chapelle en Tirasse und
15.	Portolongone eingenommen.
	Wie auch in diesem und folgenden Monaten Flix und andere feste Schlösser in Catalonien/ ferner

Die

22.	Die Stadt Rhetel/
Nov. 6.	Mouson, und
Dec. 5.	Tortosa. Aber
10.	Belagerten die Frantzosen Rhetel wieder/
15.	Schlugen den Spanischen Entsatz/ und eroberten darauff die Stadt.
1651. Jul. 12.	Magdalena Theresia, erste Infantin des Königs in Spanien von der andern Gemahlin/ gebohren.
Aug. 1.	Fiengen die Spanier an/ Barcellona mit Ernst zu belagern/ und bemeisterten sich inzwischen der festen Plätze/ Arbec und Prades.
Sept. 6.	Eroberten sie in Flandern Vuerne,
27.	Die Stad Winoxbergen/ und
Oct. 19.	Das Fort Lincke/ und thaten darauff einen glückl. Streiff in die Piccardie.
1652. Mart. 6	Portugiesen von den Spaniern bey Alcantara geschlagen.
Maj. 18.	Eroberten die Spanier Grävelingen/
29.	Trino in Piemont/ und
Jul. 6.	Crescentino,
17.	Die Stadt Chauny in Franckreich.
Aug.	Balaguer durch ein Stratagema,
Sept. 16.	Duynkirchen/
Oct. 13.	Barcellona, und
21.	Casal mit Accord.
1653. Jan.	Wurde Don Juan d' Austria zum Stadthalter in Catalonien gemacht/ aber die Barcellonischen Ge-

Ge-

	Gesandten zu Madritt mit hartem Abscheid abgefertiget.
Jul. 9.	Nahmen die Frantzosen den Spaniern die Festung Rhetel wieder ab.
Sept. 25.	Wurden die Frantzosen von der Belagerung Gironne durch die Spanier glücklich abgeschlagen.
28.	Eroberten die Frantzosen Mouson, Hergegen
29.	Rocroy die Spanier/ welche aber
Dec. 3.	von den Frantzosen bey Bordills geschlagen wurden.
1654. Febr. 25.	Wurde Hertzog Carl von Lothringen von den Spaniern mit List in Arrest genommen.
Jun.	Eroberten die Spanier in Rousillon Prato de Melun, die Frantzosen aber
Jul. 7.	Villa Franca.
3.	Fiengen die Spanier an Arras oder Utrecht zu belagern/ wurden aber
Aug. 25.	Mit grossem Verlust von den Frantzosen weggeschlagen: welche ihnen ferner
Sept. 6.	Quesnoy, u. bald hernach Maubeuge/
Oct. 21.	Puicerda,
Nov. 24.	Clermont abgenommen.
1655.	Chastillon und
Jul. 1.	Landresy von den Frantzosen erobert.
14.	Nicht weniger
Aug. 14.	Conde/ und
26.	S. Guillain.

Hitzi-

Sept. 27. Hitziges See-Treffen zwischen den Spaniern und Frantzosen / da jene endlich die Flucht genommen.

Zu dieser Zeit machten die Frantzosen den Anfang / die Stadt Palamos zu Wasser und Land zu belägern / zogen aber bey Anrückung des Spanischen Entsatzes wieder davon.

Nov. 2. Schloß Franckreich mit Engelland eine Alliantz wider Spanien.

21. Gieng Hertzog Frantz zu Lothringen mit allen seinen Völckern heimlich zu den Frantzosen über / welches bey den Spaniern grosse Alteration verursachte.

Dec. 27. Brachte die Königin in Spanien abermahl eine junge Infantin zur Welt / welche aber

10. Vor empfangener Tauffe wieder starb.

1656.
Mart. 19. Erhielten die Spanier einen glückl. Streich wider die Frantzosen zu Conde: Aber kurtz zuvor litte Don Iuan d'Austria, da er von Catalonien nach Italien schiffen wolte / nicht allein grossen Sturm / sondern auch Anfall von den Türcken; entgieng aber glücklich.

Maj. Begab sich Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm von Brüssel wieder nach Wien / und qvittirte das Gouverno der Spanischen Niederlanden / welches

11. Don Iuan d'Austria wieder antrat / und zu Brüssel herrlich eingeholet wurde.

Iul. 16. Wurde die Frantzösische Armee von der Spanischen bey Valenciennes sehr ruiniret / und die Belagerung auffzuheben gezwungen: Darauff die Spanier Conde belagert / und

Aug. 18. Ohne Verlust eines Mannes mit Accord erobert.

Hin-

Sept.15. Hingegen occupirten die Frantzosen mit Accord Valentza am Po/ungeachtet der Spanier starcken Widerstands / worauff sie noch mehr Plätze einnahmen / deren etliche aber bald hernach die Spanier / mit Käyserlichen Trouppen verstärckt / wieder in ihre Gewalt brachten.

Dito fiengen die Spanier S. Guillain an zu belagern/ wurden aber durch die von den Frantzosen vorgenommene Belagerung la Chapelle davon ab und zum Entsatz genöthiget / ehe sie aber hinkamen / gieng

27. Die Festung an die Frantzosen über.

1657.

Mart. 22. Eroberten die Spanier S. Gvillain nach wiederholter kurtzen Belagerung.

Maj.23. Entsetzten die Frantzosen Urgel/und

30. Die Spanier Cammerich.

Jun. 2. Eroberten die Frantzosen den Paß Annone/ und im Fortziehen andrer Plätze. Worauff sie

15. Nach Entweichung der Spanier Valentza proviantirten und Alexandria belagerten/ aber

Aug. 5. Von den Spaniern abgeschlagen wurden.

6. Eroberten die Frantzosen Montmedy / und

27. S. Venant.

29. Huben die Spanier die Belagerung Ardres auff / wegen Anzug des Frantzösischen Entsatzes.

Oct. 3. Eroberten die Frantzosen Mardyck/und räumeten es den Engelländern ein / welches

22. Die Spanier wieder abnehmen wolten/aber heßlich anlieffen.

Zu dieser Zeit nahmen die Spanier den Portugiesen Oliventza und Muran ab/ verlohren aber das letztere bald wieder.

Phil-

Nov. 28	Philippus Prosper / Königlicher Infant / zu Madrit gebohren.
1658. Mart. 15.	Trat der Marschall de Hocquincourt zu der Spanischen Parthey / und überlieferte ihnen die Festung Hesdin.
Maj. 1. sqq.	Hatten die Frantzosen einen heimlichen Anschlag auff Ostende / so aber entdeckt worden / und ihnen übel gelungen.
24.	Fingen die Frantzosen an / Dynkirchen zu belagern /
Iun. 14	Schlugen die Frantzosen zum Entsatz kommende Spanische Armee gäntzlich / und
2?.	Eroberten die Festung mit Accord / und räumeten sie den Engelländern ein.
Iul. 13	Eroberten sie Winoxbergen /
	Furnes oder Veurne / und
7.	Dixmuyden.
23.	Verlohren die Spanier Trino an die Saphoyer / it.
Aug. 5.	Mortara / hernach Vigevano und andere Plätze.
30.	Grävelingen an die Frantzosen.
Sept. 1.	Zogen sie sich zusammen / die von den Portugiesen belagerte Vestung Badajos zu entsetzen.
9	Eroberten die Frantzosen Audenarde /
12.	Menene /
19.	Schlugen sie die Spanier am Flusse Lys /
26.	Eroberten sie Ypern.
Oct. 1.	Schlug dem Spaniern der Anschlag auff Valentza wieder fehl. Hingegen huben die Portugiesen zu Ende dieses Monats beym Anzuge der Spanischen Armee die Belagerung Badajos auff.
Nov. 30.	Lieff der Spanier Anschlag auff die Frantzosen unter Pisa unglücklich ab.

Fer-

Dec. 21. Ferdinandus Thomas/ Königlicher Infante/ gebohren.

1659.

Ian. 14. Wurden die Spanier vor Elvas von den Portugiesen mit grossem Verlust weggeschlagen.

Febr. 6. Eroberten die Spanier Moncon/ und

8. Hiengen den Portugiesen wieder eine Schlappe an/ worauff sie nach wenig Tagen Salvaterra eroberten.

Maj. 8. Wurde ein Stillstand der Waffen zwischen Spanien und Franckreich geschlossen.

Aug. 13. Geschahe die erste Conferentz zwischen den beyden grösten Ministern / Don Louis de Haro in Spanien / und dem Cardinal Mazarini in Franckreich/ auff den Gräntzen in der Fasanen-Insul / welche daher die Friedens-Insul genannt worden.

Octobr. 6. Kam der Hertzog von Gramont vom Könige in Franckreich nach Madritt / mit der Infantin wegen der vorgeschlagenen Heyrath zu tractiren. Wurde daselbst trefflich empfangen / tractiret/ und

20. Mit glückl. Expedition wieder abgefertiget.

22. Ist der Königliche Infante / Ferdinandus Carolus / gestorben/ und

Nov. 7. Der Pyrenäische Friede von beyder Cronen höchsten Ministern geschlossen worden.

1660.

Ian. 27. Wurde der Printz von Conde mit dem Könige in Franckreich wieder ausgesöhnet.

April. 15. Brach der König in Spanien mit der Infantin/ Maria Theresia/ gegen Franckreich auf.

Iun. 6. Kam er mit dem Könige in Franckreich auff der Friedens-Insul zusammen/ und nachdem sie beyde den Frieden gegen einander beschworen/ und

7. Abschied genommen/ und die junge Königin hinterlassen/

Iun. 8. Reisete er wieder nach Madritt.

9. Hielt der König in Franckreich Beylager.

21. Wurde diese Freude durch ein starckes Erdbeben zu S. Sebastian und anderer Orten versaltzen.

So fielen auch die Portugiesen in die Provintz Beira ein/ und occupirten die Stadt Felix mit stürmender Hand.

Iul. Ward der zwischen Spanien und England getroffene Stillstand zu Cadix und in andern See-Häfen publiciret/ und bald hernach der Friede geschloßen.

Dec. 5. Kam eine Holländische Extraordinar Gesandschafft nach Madritt/ und war wohl angesehen.

1661. Iun. 18. Drang Don Juan di Austria in Portugall/ nahm gleich Aronches weg/ kunte aber wegen starcken Anzugs der Portugiesen nicht weiter kommen.

Die andere Spanische Armee aus Gallicien legte sich vor/ Valenza d' Alcantara wurde aber bald von den Portugiesen abgeschlagen/ welche hierauff das Königliche Fort Belem eroberten.

Die dritte Spanische Armee aus Castilien brach in Beira ein/ eroberte das Fort Albergerega/ und streifften ferner ins Land. Aber die Portugiesen jagten sie bald zurücke/ und revangirten sich durch einen Einfall in Castilien.

Aug. Giengen die Armeen wegen der großen Hitze in die Sommer-Qvartiere/ und nahmen diß Jahr wieder die Portugiesen weiter nichts vor.

Sept. Kam die überausreiche Silber-Flotte aus America in Spanien glücklich an.

22. Wurde die vornehme Handels-Stadt Mallaga durch Ungewitter und Wolckenbrüche gantz ruiniret.

Starb

Nov. 1.	Starb der Königliche Infant / Philippus Prosper; doch
6.	Wurde ein anderer gebohren /
11.	Mit ungewöhnlicher Pracht getaufft und Carolus genannt.
1662. Febr.	Wurde zu Madritt nicht nur eine Zauberey / sondern auch eine Verrätherey des Marquis de Liche wieder den König offenbahr / wiewohl der Marquis sich so wohl ausredte / daß ihm am Leben und Gütern kein Schaden geschahe
Mart. 27.	Wurden die Mohren in Africa von den Spaniern geschlagen.
April. 29.	Fiel Don Juan mit einer starcken Armee in Portugall / sengete und brennete / und nahm Villabury und andere Plätze ein.
Maj. 12.	Rückte er der Portugiesischen entgegen / zu schlagen / die aber nicht Stand hielte. Deßhalben er
15.	Borba mit Sturm eroberte und verwüstete /
16.	Gurumena belägerte / welche Stadt zuentsetzen / die Portugiesen zwar ankamen / aber ohne Schlacht.
31	Zurücke zogen / darauff
Jun. 7.	Die Stadt in Don Juans Gewalt sich ergab / welcher
21.	Den Portugiesen nach Villa-Vitiosa abermahl entgegen gieng. Wie sie aber stille liegen blieben / marchiret er fort /
25.	Nahm Beyros /
26.	Montforte /
27.	Cabeça de Vida, und noch viel andere Plätze ein / die er theils besetzte / theils sprengte /
Jul.	und darauff die Armee in die Sommer-Qvartiere gehen ließe / welche aber durch Kranckheit / Dürfftigkeit und Außreißen sehr abnahm.
28.	Zog die andere Spanische Armee aus Gallicien

Iul. 31. cien wird die Portugiesen/ und da dieselben vor ihr flohen / nahm sie

Aug. 8. seqq. Die Vestung Portela weg/ und trieb
Die Portugiesen aus dem Gebürge von Gallicien in Portugall zurücke/ drang ihnen
22. nach/und eroberte Ponte de Lima, Castro Veyro &c.

Eroberte die dritte Spanische Armee Escalon/wurde aber võ den Portugiesischen bald
Sept. 1. seqq. verjaget / und muste die Vestung im Stich lassen.

Glückte es hingegen der andern/ daß sie immer weiter in Portugall einbrach/Lindoso/ Moreyra und Soaja eroberte / und die Winter-Qvartiere der Orten nahme/aber
17. von den Portugiesen etliche mahl heimgesucht wurde.

Ließ der König in Spanien eine Amnestie vor
Oct. die Portugiesen publiciren/welche aber sich daran nicht kehrten.

1663. Kam die Portugiesische Flotte mit Schaden
Ian. zurück/ nachdem sie Vigos vergebens belagert hatte.

Schlug ein Portugiesischer Gesandter zu Madritt einen 12jährigen Stillstand vor/ wurde zwar anfangs abgewiesen/ hernach von beyden Seiten Commissarien gesetzt/
Mart. 27. so aber nicht länger conferirten / als biß der Feld-Zug angienge.

Wurde die Heurath des Käysers mit der Spa-
Maj. 6. nischen Infantin / Margaretha Theresia richtig/ und zu Madritt publiciret.

12. Gieng Don Juan wieder zu Felde / vor dem die Portugiesen zurücke wichen.

Nahm er Evora durch heimliches Verständniß ein/ und weil ihm inzwischen die Portugiesen die Correspondentz und Zufuhr auff Castilien abgeschnitten/ auch Sich

Iun. 4. Sich bey Evora präsentirten/ und
5. Die seinigen in einem Scharmützel mit ihnen ziemlich eingebüßet/ hat er sich mit der gantzen Armee aus Evora auffgemacht/ den Rückweg in Spanien zunehmen/ da ihm denn die Portugiesen immer auff der Seite nachgiengen/ und endlich
8. Die Spanische Armee völlig schlugen/ auch
18. Evora wieder einnahmen.

1664. Jan. Wurden die Differentien zwischen dem Pabste und Könige in Franckreich durch des Königs in Spanien Mediation verglichen.

April. Eroberten die Portugiesen Valenza d'Alcanta a mit Sturm/ daß Don Juan hierauff vergebens zum Entsatz ankam.

Iul. Schlugen sie den Hertzog von Ossuna von der Belägerung Castell-Rodrigo weg: welcher deßhalben in eine scharffe Inquisition zu Madritt gerieth.

30. Begab sich Don Juan vor Unmuth aus dem Lager in seine Commenthurey und Priorat nach Alcasar de Consuegra.

Aug. Doch giengen beyde Armeen wegen der grausamen Hitze und Dürre in die Sommer-Qvartiere/ und thaten weiter nichts/ als daß die Portugiesen eine Spanische Parthey aus Aronches verjagten/ und nachdem die Spanier diese Vestung geschleifft und verlaßen/ dieselbe wieder einnahmen und außbeßerten.

Sept. Satzte der König in Spanien wegen anhaltender Leibs-Schwachheit seine Gemahlin in die Präsidentschafft des Staats-Raths ein/ und

Octob. 22. Stillte der Auffstand zu Madritt wegen des Brodt Mangels.

1665. April.	Sprengeten die Portugiesen Valenza d'Alcantara, und trieben die Spanier / so es wieder einnehmen wolten / zurück.
Jun. 7.	Belägerten die Spanier Villa Vitiosa / indem sie aber capitulirten / wurden sie
17.	Von denen zum Entsatz kommenden Portugiesen mit großem Verlust weggejaget.
Sept. 17.	Starb König Philippus IV. und hatte die Königin zur Vormünderin und Regentin eingesetzt / worauff
Octob. 8.	Der Infante Carolus II. zum Könige proclamiret wurde.
Dec.	Hatten die Spanier einen unglücklichen Anschlag auff Porta Legur / und fielen noch dazu die Portugiesen im Gallicien ein / und nahmen die Stadt Guardia sammt dem Hafen Thuy weg.
1666. Jan. 20.	Starb die Verwittibte Königin in Franckreich / Anna Maria / Königs Philippi III. in Spanien Tochter.
Febr. 16.	Erhub sich der Engländische Gesandte / als Mediator / von Madritt in Portugall / einen Frieden mit Spanien zustifften / kam aber
Mart. 8	Unverrichteter Sache wieder zurück / weil die Spanier den König in Portugall nicht für rechtmäßig erkennen wolten.
26.	Entschuldigte sich die Königin gegen die Herren Staaten wegen vorgebrachten Klagen wieder den Gouverneur der Spanischen Niederlanden.
April. 23.	Wurde die Infantin an den Käyserlichen Gesandten vermählet / und zog
27.	Von Madritt durch Italien in Teutschland.

1666	Die Spanier thaten einen glücklichen Einbruch in Portugall/ eroberten Cabecca de Vidois und Alterdochao/ und kamen mit stattlicher Beute zurück. Da sie aber noch einen Streiff vornehmen wolten / musten sie vor den Portugiesen zurück weichen / welches auch der andern Spanischen Armee/ so Altoduna plündern wolte / begegnete.
	Die Portugiesen versuchten hierauff / der Vestung Talavera mit List sich zubemächtigen/ wurden aber von den Spaniern abgetrieben.
Sept.	Hat die Königin den Pater Nithard / ihren Beicht-Vater / zum General-Inqvisitorn und Beysitzern des Staats-Raths gemacht.
Dec. 7.	Beylager des Käysers mit der Spanischen Infantin zu Wien auffs prächtigste vollzogen.
1667 Febr.	Fielen die Portugiesen in Gallicien / plünderten und branten üm Monterey/ überrumpelten die Stadt Albuqverqve in Estremadura/und jagten die Spanier / so etwas gegen Elvas tentiren wolten / biß unter die Stücke zu Badujos
April.	Ward ein Courirer von Madritt nach Portugall wegen abermahliger Vornehmung der Friedens-Tractaten geschickt: da man aber ohne des Königs in Franckreich Wissen und Willen von keinem Frieden hören wollte.
Maj. 13.	Wurden die Tractaten zwischen Spanien und England zum guten Schlusse gebracht.

1667 Maj. 4. Ließ der König in Franckreich der Königin in Spanien den Krieg ankündigen / weil sie seine Prätensiones auff Braband und Hennegau nicht eingehen wollte.

24 Brach er in Flandern auff / und nahm Armentieres /

Jun. 2. Charleroy / Mons / Furnes / Ath / und Dornick ein. Ferner

Jul. 6. Douay / Cortricht und Oudenarde.

19. Wurde der Krieg wieder Franckreich zu Mallaga öffentlich ausgeruffen / und die Frantzösischen Baarschafften und Wahren in Spanien arrestiret.

Aug. 1. Eroberten die Frantzosen Aelst /

3. Belagerten Dendermonde / wurden aber / ob gleich der König selbst im Lager war /

5. mit ziemlichẽ Verlust abzuziehen gezwungen.

27. Gieng Ryssel mit Accord an dieselben über.

30. Erhielten sie den Sieg wieder die Spanische Arriere-Garde.

Sept. 11 Nahmen sie Aelst wieder ein / welches kurtz zuvor wieder Spanisch worden war / und nachdem sie die Fortificationẽ gesprenget / zogen sie davor.

Oct. 19. Bote der Pabst der Königin in Spanien durch Schreiben seine Mediation an / welche er zuvor auch Franckreich angetragen hatte.

Dec. Wurden die Spanier von den Frantzosen beym Saß von Gent geklopfft. Hingegen giengen diesen die Anschläge auff Lützelburg und Charlemont zurücke.

16. Hub eine Frantzösische Parthey den Spanischen Entsatz bey Gennap auff.

23. Revangirten sich die Spanier an 2. andern Partheyen / und

30 eroberten das Castel Amele.

Ward

1668. Jan. Ward Don Juan zu Madritt beordert / in die Spanischen Niederlande zugehen / woselbst die Spanischen und Frantzösischen Partheyen starck und mit unterschiedinem Glück auff einander streifften.

Febr. 13. Ward der Friede zwischen Spanien und Portugall geschloßen.

7. Eroberten die Frantzosen Bisantz und Salins /

14 Die Haupt-Stadt Dole /

19 Die Vestung Gray und also die gantze freye Graffschafft Burgund.

Mart. 10 Wurde in Spanischen Niederlanden der Stillstand zwischen Spanien und Franckreich publiciret: Weil aber die Frantzosen 2. Tage zuvor das Castell Gennap zu belagern angefangen / haben sie es

15. noch mit Accord eingenommen / aber

31. den Spaniern wieder eingeräumet.

Inzwischen wurde zu Aachen vom Frieden gehandelt / und derselbe

Maj. 2. zwischen Spanien und Franckreich geschlossen und unterschrieben / worauff die Frantzosen die Spanischen Niederlande verließen.

Zu dieser Zeit wurde ein Edelmann zu Madritt erhencket / welches Don Juan so übel empfand / daß er die Reise nach den Spanischen Niederlanden gantz einstellete.

Jul. 5. Ließ sich der König zu Madritt zum ersten mahl nach seines Herrn Vaters Tode öffentlich sehen.

Aug. Ließ die Königin ein Decret wieder Don Juan wegen seines Ungehorsams publiciren / und dessen Secretarium sammt desselben Bruder arrestiren: Ja sie schickte gar nach

1668. Consuegra/ ihn selbst in Arrest zunehmen. Aber er war schon nach Saragossa entwichen/ und hinterließ nur

Oct. 21. eine Protestation an die Königin wieder solches Verfahren und ihren Beicht-Vater. Hierüber wurden noch viel Tractaten und Brieffe gewechselt/ biß endlich Don Juan wieder der Königin Willen

1669 Ian. 30. sich Madritt mit etlichen Compagnien zunähern anfinge/darüber

Feb. 25. der Königin Beicht-Vater/ einen Auffruhr zu verhüten/ vom Hofe fort muste. Im Gegentheil wurde Don Jouan zu Madritt prächtig empfangen. Wiewohl er sich bald wieder weg wendete/ doch

Iun. Dergestallt mit der Königin auff des Päbstl. Nuntii Unterhandlung vergliche/dz. er als Vice-Re in Arragonien und Catalonien zu Saragossa seine Residenz nahm/ auch dabey das stetige Gouverno der Spanischen Niederlanden sich confirmiren ließ.

Immittelst stunde das gemeine Volck wegen Theurung/ Geld-Mangels und anderer Beschwerden/so wohl in Spanien/als in den Niederlanden/ in grosser Unruhe. Doch wurden die überflüßigen Schreiber und Secretarien sammt den unnöthigen Rechts-Bäncken abgeschafft/ eine Reformation unter den Beamten vorgenommen/ und so wohl ihnen/ als ihren Witwen ins künfftige ein gewisses zugeniessen verordnet.

Aug. 15. Begehrte der Frantzösische Ambassadeur in seiner Audienz bey der Königin endliche Erklärung auff seines Königs Prätension auff etliche Plätze in den Niederlanden; wurde aber damit an den Gouverneur gewiesen.

Wuste

1670 Jan. Wuste man zu Madritt wieder Franckreichs Werbungen sich in keine Gegen-Verfassung zustellen/ wegen des Geld-Mangels/ biß die über die Zeit außbleibende Silber-Flotte mit großem Reichthum anlangte.

April. Versicherte der König in Franckreich die Königin in Spanien alles gutes / und daß seine vorhabende Reise in die Niederlande nur darüm angesehen / seine eroberte Vestungen zubesehen ꝛc. Er ließ auch durch seinen Gesandten eine Off- und Defensiv-Allianz zwischen beyden Cronen antragen/ wozu man aber zu Madritt keine Lust hatte.

Jul. Entstunden zu Brüssel und ümliegenden Orten viel Unruhe wegen der Soldaten Plackereyen.

1671. Jan. Wurde Don Antonius de Cordua der Anstifter aller Uneinigkeit zwischen der Königin und Don Juan/ zu Madritt öffentlich enthauptet.

April. Gaben die Geistlichen in den Spanischen Niederlanden eine reiche Beysteuer zur Militz.

Jun. 6. Wurde das vortreffliche Escurial durch Brand ruiniret.

Aug. Kam die reiche Silber-Flotte in Spanien an.

Dec. 17 Wurde die Allianz zwischen dem Käyser/ Spanien und Holland im Haag zur Richtigkeit gebracht.

1672. Jan. Schlug der Frantzösische Gesandte zu Madritt eine Heurath vor/ zwischen dem jungen Könige und seines Königs Princeßin/ und als die inzwischen verstorben / mit der Princeßin von Orleans; nur daß die Spanier den Holländern nicht beystünden.

Man

	Man schützte aber des Königs Minderjährigkeit vor/ und wollte die Allianz mit den Holländern nicht brechen.
Febr. 8.	Gleiche Antwort erhielte der Engländische Gesandte/ dem die Königin den vorgenommenen Krieg wieder Holland höchlich wiederriethe.
Mart. 30.	Entstund zu Messina in Sicilien ein Tumult wegen der Theurung.
April.	Setzte man sich in den Spanischen Niederlanden wegen großer Progressen der Frantzosen in den Vereinigten/ in gute Positur: welches auch im Mäyländischen geschahe.
Aug. 27.	Erbot sich der König in Franckreich/ an Spanien alles an. 1667. abgenommene zu restituiren/ wenn man von Holland abtreten wollte.
Dec. 13.	Wurde ein Bündniß zwischen dem Käyser/ Spanien / Brandenburg und Holland wieder Franckreich geschloßen.
1673. Febr.	Gefährliche Rebellion in der Franche Comte entdecket und gestillet.
	Die vielen Klagen und harten Worte/ so der Frantzösische und Engländische Gesandte zu Madritt führten/ gaben gnugsame Anzeigen der bevorstehenden Ruptur.
Mart. 12.	Starb die Käyserin/ Magdalena Theresia/ gebohrne Infantin in Spanien.
Oct. 15.	Ward der König wieder Franckreich in den Spanischen Niederlanden publiciret.
19.	Geschahe solches auch von Franckreich wieder Spanien: deßhalben sich die Frantzosen aus Holland zurücke zogen/ den Spaniern desto beßer zuwiederstehen.

Dec. 6. Ward der Krieg auch zu Madritt öffentlich abgekündiget/ und von den Frantzosen in Roussillon die erste Feindseeligkeit wieder die Spanier verübet.

16 4.

Mart. 1. Eroberten die Frantzosen Gray in Burgund/

Maj. 15. Die Stadt Bisantz/ und

2[illegible]. Die Citadelle daselbst: wie auch

Jun. 6. Dole und Salins. Im gegentheil eroberten die Spanier in Roussillon die Stadt Monrillas/ und schlugen die Frantzosen in die Flucht.

21. 22. Nahmen sie S. Iean de Pages, und die Stadt Ceret/

Iul. 3. Die Vestung Bellegarde ein/ und bloqvirten die Vestung Bajus/ dabey sich

27. Ein blutiges Treffen mit der Frantzösischen Armee erhoben/ doch diese mehr/ als die Spanier eingebüßet. Hierauff haben die Spanier besagte Vestung noch enger bloqviret/ und die hinein wollende Frantzösische Convoy geschlagen.

In diesem Monate entstunde zu Messina ein grausamer Auffruhr/ und begaben sich die Rebellen unter den Schutz des Königs in Franckreich.

Aug. Kam die Spanische Flotte und Galeen vor Barcellona mit Succurs an. Es wurden aber der Spanier Progressen in Catalonien gehemmet/ weil die Galeen nach Messina zugehen Ordre empfiengen.

11. Blutiges Treffen zu Senneff im Hennegau zwischen den Spaniern und ihren Alliirten eines/ und den Frantzosen anderes Theils.

14. Kam die Frantzösische Flotte vor Roses/ und ruinirte etliche Spanische Schiffe.

Kam

Sept. 27.	Kam der Frantzösische Succurs nach Messina/ wurde trefflich empfangen/ und halff den Rebellen das Castell S. Salvator belägern/ auch
Octob. 10.	Eben bey Ankunfft der Spanischen Flotte mit List erobern. Kurtz hernach fuhren die Frantzosen auff ihren Schiffen wieder davon/ mit dem Vorgeben / Korn zuhohlen. Die andern Sicilianer aber waren auff die Messineser sehr erbittert / und benahmen ihnen alle Zufuhr.
1675. Jan. 3.	Brachten die Frantzosen Succurs in Messina/ welche Stadt die Spanier zu Waßer und Lande bloquirt hielten. Aber es kam noch eine Frantzösische Flotte
Febr. 11.	An/ so die Spanische in die Flucht schlug/ und nach Neapolis zuweichen zwange.
April.	Suchten die Frantzosen der Stadt Scaletta sich zubemeistern/ wurden aber von den Spaniern abgeschlagen.
6.	Eben so gieng es den Frantzosen zu Gent und Camerich.
28.	Huldigte Meßina dem Könige in Franckreich.
Maj.	Hatten die Spanier einen vergeblichen Anschlag auff Meßina.
Iun. 9.	Coniungirte sich der Gouverneur in den Spanischen Niederlanden mit dem Printzen von Oranien/ da sie zwar zum Entsatz Limburg zuspat kamen/ und wieder zurück nach Löwen giengen/ hatten doch ihre Partheyen verschiedene glückliche Scharmützel mit den Frantzosen.
	In diesem Monate kam die große Frantzösische Flotte nach Meßina/ versuchte abermahl Scaletta und Melazzo einzunehmen/

1675 men / wurden aber mit ziemlichem Verlust abgetrieben.

Iul. 27. Nahmen die Frantzosen Bellegarde in Roussillon den Spaniern wieder ab.

Aug. 17 Eroberten die Frantzosen aus Meßina die Stadt Augusta / und bald hernach Lentina sammt dem umliegenden Lande.

31. Die Spanier und Holländer in Flandern eroberten Binchs /

Oct. 10. Geriethen sie nahe an die Frantzösische Ar-
15. mee / welche aber keine Schlacht wagen wolte.

Nov. 6. Trat der König auff seinen Geburts-Tag die Regierung an.

In diesem Monate kam die Spanische Flotte von Neapolis in Sicilien / eroberte den Thurn Faro bey Meßina / den Frantzosen darinnen allen Succurs abzuschneiden. Diese giengen mit 12. Schiffen auff sie loß / nachdem sie aber etliche Schüsse mit einander gewechselt / entstund ein so hefftiges Ungewitter / daß die Frantzosen kaum wieder in Sicherheit gelangten / und

1676. die Spanier 7. Schiffe verlohren.

April. 12. Fielen die Frantzosen in das Land von Wars ein.

22. Wurden die Spanischen und Holländischen Flotten von der Frantzösischen bey Augusta geschlagen.

26 Nahmen die Frantzosen Condé auff discretion ein.

Maj. 10. Präsentirten sich so wohl die Spanische und Holländische Armee / als die Frantzösische / gegen einander in Schlacht Ordnung bey Valenciennes / es kam aber nicht zum Treffen / sondern

Maj. 12.	eroberten die Frantzosen Bouchain.
Iun. 2.	Wurden die Spanische und Holländische Flotten von der Frantzösischen bey Palermo verbrennet.
10.	Schlugen die Spanier aus Camerich eine starcke Parthey Frantzosen / welche sich aber
19	wieder revangirten.
Iul. 31.	Kam Aire in der Frantzosen Hände mit Accord / ehe die Spanier und Holländer zum Entsatz sich conjungiren kunten.
Aug. 19	Zogen die Spanier dem Printzen von Oranien/so Mastricht belagerte/zu Hülffe/aber
26.	Wurde die Belägerung wegen Annäherung der Frantzösischen Armee auffgehoben.
Octob. 4.	Erklärete der König in Spanien die Käyserliche Princeßin/ Mariam Antoniam / zu seiner künfftigen Braut.
Nov. 27.	Berieff er Don Juan d' Austria wieder an den Hoff
1677.	
Ian. 22.	Kam Don Juan nach Madritt / und nahm eine grosse Veränderung unter den Bedienten vor. Deßhalben die Königin voller Betrübniß
Maj. 2.	Nach Avangues / und von dannen nach Toledo sich begab.
	Zu dieser Zeit wurden viel Vornehme zu Palermo / Syracusa und andern Orten in Sicilien eingezogen / weil sie den Frantzosen versprochen die Spanischen Schiffe in Brand zustecken.
17.	Gieng Valenciennes mit Sturm an die Frantzosen über/
April. 5.	Cammerich mit Accord/
17.	Die Citadella daselbst / und
22.	S. Omer.

Kam

1677 Maj. 1.	Kam der König in Spanien mit Don Juan nach Saragossa in Arragonien / und empfing die Huldigung.
Iun. 12.	Gelangete er wieder nach Madrit.
Iul. 4.	Liefferten die Spanier den Frantzosen in Catalonien ein Treffen / und rühmten sich beyde des Sieges.
Aug.	Hatten die Frantzosen aus Meßina einen vergeblichen Anschlag auff Melazzo und Reggio.
Septembr.	Schickten die Meßineser Gesandten nach Pariß/ über der Frantzosen harte Proceduren zu klagen. So nahm auch der Hunger dergestalt zu / daß die Inwohner ihrer überdrüßig wurden. Doch occupirten sie Modica und Francavilla: ihre Galeen aber wurden vor Melazzo und Syracusa übel empfangen.
Oct. 30.	Wurden alle Frantzosen durch ein Königlich Placat auß Spanien verbannet.
Dec. 11.	Bemächtigten sich die Frantzosen S. Guillan und
12.	Tabago.
1678. Ian. 12.	Kam ein neuer Frantzösischer Succurs nach Meßina.
Mart. 9.	Eroberten die Frantzosen Gent / und
25.	Ypern mit Accord.
April. 8.	Musten die Frantzosen Meßina und gantz Sicilien qvittiren / weil sie sich mit den Einwohnern länger nicht vertragen kunten / worüber man sich in Spanien sehr freuete.
Maj. 29.	Eroberten die Frantzosen Puicerda in Catalonien.

F Still-

Iun. 1.	Stillstand zwischen Spanien / Franckreich und Holland auff 6. Wochen getroffen.
Aug. 14.	Schlug der Printz von Oranien die Frantzosen bey Mons.
Sept. 17.	Friede zwischen Spanien und Franckreich zu Nimwegen geschlossen und unterschrieben.
1679. Iul. 2.	Wurde der Heuraths-Contract zwischen dem Könige in Spanien und der Princeßin von Orleans Maria Louysa / zu Pariß geschlossen/und
Aug. 31.	die Interims-Vermählung vollzogen.
Sept. 17.	Starb Don Juan d' Austria zu Madritt.
20.	Trat die Königliche Braut von Pariß ihre Reise an/welcher der König
Nov. 19.	in einem kleinen Dorffe bey Burgos zum erstenmahl entgegen kam / und sich mit ihr trauen ließe.
20.	Zogen sie zu Burgos / und
1680. Januar. 13.	Zu Madritt mit grossem Gepränge ein.
Iun. 10.	Wurde zwischen Spanien und England eine defensiv-Allianz geschlossen.
20	Gieng eine harte Execution über 500. Jüden zu Madritt vor.
	Um diese Zeit machte die Frantzösische Cammer zu Metz allerhand prätensiones und reunionen auff unterschiedliche Oerter in den Spanischen Niederlanden. So urgirte auch der König in Franckreich / daß alle Spanische Schiffe vor seinen die Seegel streichen/und der König in Spanien sich des Tituls von Burgund begeben solte. Worüber der König in Spanien sich gegen seine Gemahlin sehr beklagte. Auch wur-

wurde zu Cortrich eine Conferenz der Grentz-Scheidungen halber angestellet/ gieng aber schlecht von statten.

Aug. Nahmen die Chur-Brandenburgischen Schiffe hinter Ostende ein Spanisches Schiff weg/ und kreutzten ferner auff selbiger Rheede/ welches

Sept. 22. Der Churfürst in einem Schreiben an den König wegen Verhaltung der rückständigen subsidien-Gelder geschehen zu seyn anzeigete. Darauff in Spanien allerhand Vorschläge zur gütlichen Abhandlung gethan wurden.

1681. Mart. 9. Nahmen die Frantzosen Virton/ Arlon und andere Oerter im Lützenburgischen/ als dependentien/ ein.

Auch schiene der Streit zwischen Spanien und Portugall wegen der Insul S. Gabriel zu einem öffentlichen Kriege auszuschlagen/ wurde aber durch einen Provisional-Vergleich gestillet.

Aug. 9. Räumten die Spanier denen Frantzosen auch die Graffschafft Chinay ein/ welche aber damit nicht vergnüget waren/ sondern die Haupt-Stadt Lützenburg immer enger bloqvirten/ auch viel mehr dependentien angaben/ und ein Æqvivalent in Catalonien ꝛc. davor anzunehmen sich erbothen/ wozu sich aber die Spanier keines Weges verstehen wolten.

Sept. Prätendirten sie auch die Grafschafft Alost sammt etlichen Städten und Aemtern. Daher sich die Spanier eines Einfalls in Flandern befürchteten/ und in Positur dagegen setzten.

Nov. 23.	Hatten die Spanier einen glücklichen Scharmützel wider die Frantzosen bey Bretrange/ worauff die Frantzosen in die Vogtey Cortricht / und das Brüggische Gebiet einfielen/ und Geisseln wegnahmen.
1682 Ian. Feb.	Suchte so wohl der Spanische Ambassadeur im Haag/ die Staaten um Hülffe zur Befreyung Lützenburg zubewegen/ als der Frantzösische / sie davon abzuhalten.
Mart.	Ward eine Verrätherey zu Lützenburg entdeckt/ und ließ es sich zu einer Belägerung ansehen/ welche doch
April. 1.	Die Frantzosen auff Befehl ihres Königs auffhuben/ und davon zogen.
Iul. 12.	Wurde zu Lisabon der Tractat mit Spanien ratificiret.
Aug. 30	Grosser Tumult zu Neapolis wegen eingerissener falschen Müntze.
Sept. 17	Erklärte sich der König in Spanien/ die Mediation des Königs in England anzunehmen/ wenn der Käyser und andere Alliirte dergleichen thäten.
1683. Jan. 23.	Wurde zu Brüssel General-Kriegs-Rath gehalten / und
Febr. 4.	Darauff die Armee gemustert: da inzwischen die Frantzosen einen Ort nach dem andern im Lützenburgischen zu schleiffen fortfuhren.
Iul. 30.	Starb Maria Theresia / des Königs in Franckreich Gemahlin/ und des Königs in Spanien Schwester.
Sept. 1.	Uberzogen die Frantzosen die Spanischen Niederlande mit 3. Armeen / satzten das platte Land in Contribution / und da ih-

	nen solche verweigert wurde / plünderten sie / und erzeigeten sich ärger / als Feinde / wolten doch den Frieden nicht gebrochen haben.
Oct.	Ließ ihnen der König in Spanien den Krieg zu Wasser und Land ankündigen.
Nov. 6.	Eroberten die Frantzosen Cortricht /
10	Dixmuyden / und
Dec. 9.	Bombardirten sie Lützenburg / wurden aber wegen der Kälte gezwungen / die Belägerung auffzuheben / und die Winterqvartire zu suchen.
1684. Ian.	Ließ Spanien üm schleinigen Succurs zu Londen sollicitiren / denn die Frantzosen hauseten in den Niederlanden auffs ärgste.
Mart. 23.	Bombardirten Audenarde / und Charleroy / und brenneten andere Oerter ab.
April. 22.	Belägerten Lützenburg abermahl / und
Jun. 6.	eroberten es mit Accord.
21. 24.	Belagerten und bestürmten sie Gironne in Catalonien / wurden aber von den Spanien tapffer abgeschlagen.
25.	Wurde durch Vermittelung der Holländer der 20. Jährige Stillstand getroffen / aber die Frantzosen fuhren mit ihren Feindseeligkeiten immer fort / biß
Sept. 1.	die Ratification zu Madrit vollzogen / und
Octob. 9.	zu Brüssel publiciret wurden. Darauff sie zwar das Land qvittiret / doch musten zuvor ihre Contributiones richtig gemacht / und
28.	Die Mauren zu Cortricht und Dixmuyden geschleifft werden.

Nov. 18.	Wurden Spanische Völcker zu Fuß und Pferd auß Mayland in die Stadt Genua auffgenommen.
1685. Ian. 25.	Kam der Gouverneur von Mäyland persönlich dahin/und versprach mehrern Succurs, weil aber die Republiq nichts desto weniger ihren Doge zur Abbitte nach Pariß zuschicken resolvirte/zog er mißvergnügt wieder hinweg.
April.	Beschwerte sich der Frantzösische Ambassadeur zu Madritt/daß man den Churfürsten in Bäyern zum Stadt-Halter in den Spanischen Niederlanden machen wollte.
Maj. 27.	Ward Cortricht und Dixmuyden den Spaniern wieder eingeräumet.
Iul. 7.	Wurden etliche vornehme Spanier und Frantzosen am Königlichen Hofe zu Madritt in Verhafft genommen/und hernach verbannet/weil sie die Königin unfruchtbahr machen/und den König mit Gifft hinrichten wollen.
27	Kam die Spanische Sillber-Flotte zu Cadix an/von welcher die Frantzösische wegen einer in Indien ihnen entzogenen Summa satisfaction forderte: Weil ihr aber die Spanische überlegen/lieff sie mit Bedrohung zurücke.
Octobr.	Wurde die Streitigkeit zwischen Franckreich und Spanien wegen des Fischfangs zu Andaja und Fontarabia beygeleget/hingegen
23.	in den Spanischen Niederlanden von den Frantzosen neue Prätensiones hervorgesucht.

Kamen

1686. April.	Kamen etliche Fräntzösische Schiffe abermahl vor Cadix/ da man die Fortificationes verbesserte ꝛc.
Maj. 11	Gelangte die Frantzösische Flotte daselbst an / welcher
31.	die Spanische sich entgegen lagerte/ und
Iun.	Beyderseits verstärckt wurden. Weil aber inzwischen die gütlichen Tractaten mit Franckreich geendet/ und die obgedachte Satisfaction zu geben von den Spaniern gewilliget worden/ ist
17.	die Frantzösische / und
21.	die Spanische Flotte wieder abgesegelt.
Sept. 14.	Kam die Silber-Flotte aus West-Indien zu Cadix an / mit reicherer Ladung / alß iemahls geschehen/ seither die neue Welt entdeckt worden.
Octob. 21.	Ward ein Müntz-Edict zu Madritt publiciret/ welches grosse Klagen verursachte.
1687. Ian. 2.	Sprengten die Frantzosen die Fortification zu Vyanden.
Oct. 18.	Machte der König neue Ritter von S. Jacob und vom güldenen Vließ.
1688. Ian.	Ließ der Königin Spanien zu Londen Satisfaction begehren wegen des Schadens/ so die Engländer in Ost-Indien den Spaniern angethan.
Maj.	Belagerten die Mohren Oran in Africa.
Iun. 2.	Begab sich ein harter Scharmützel zwischen dem Spanischen und Frantzösischen Admiral wegen des Seegel-Streichens.
5.	Starckes Erdbeben zu Neapolis / da mehr als 6000. Menschen umkommen.
Sept.	Wurde der König in Spanien zum Kriege

	wider Franckreich vom Käyserlichen Ambassadeur / vom Frantzösischen aber zur Neutralität sollicitiret.
1689. Jan. 6.	Neues Müntz-Patent zu Madritt publiciret.
Febr. 12.	Starb des Königs in Spanien erste Gemahlin / die Prinzeßin von Orleans.
April. 15.	Kündigte der König in Franckreich den Spaniern den Krieg an.
Maj. 23.	Eroberten die Frantzosen Campredon in Catalonien.
Jun. 19.	Wurde der Krieg wider die Frantzosen in gantz Spanien angekündiget.
Aug. 20.	Belagerten die Spanier Campredon wieder /
21.	Schlagen die zum Entsatz kommende Frantzosen gäntzlich / daher
25.	Die Garnison des Nachts heimlich die Vestung verlaßen.
28.	Geschahe die Untertrauung der andern Königlichen Spanischen Braut / der Prinzeßin / Maria Anna von Neuburg / welche sich darauff zur Reise nach Spanien schickte.
Sept.	Wurde eine gefährliche Conspiration wider Spanien in Catalonien entdecket / und die Stadt Barcellona mit herrlichen Privilegiis versehen.
Nov. 1.	Eroberten die Mohren in Africa die Spanische Stadt la Rache mit Sturm / und das Schloß mit Accord.
Dec.	Reisete die Königliche Spanische Braut durch Holland und England in Spanien.
1690. Mart. 25.	Wurden die Frantzosen von den Spaniern bey Floreff geschlagen.

Kam

Maj. 4.	Kam die neue Königin zu Valladolid an/ ward daselbst vom Könige empfangen/ und mit ihm copuliret.
22.	Hielte sie zu Madritt ihren solennen Einzug.
Iun. 6.	Wurde der Mäyländische succurs vor den Hertzog von Savoyen nach Turin gebracht/ nachdem kurtz zuvor eine Allianz zwischen ihm und Spanien geschloßen.
	Die Frantzosen eroberten S. Juan del Albadessa in Catalonien.
Iul. 1.	Geschahe die Schlacht bey Fleury der Alliirten und Spanischen Armee mit den Frantzosen.
1691. April. 9.	Eroberten die Frantzosen Mons oder Bergen im Hennegau / und
Maj. 30.	Die Stadt Hall/ da sie die Fortificationes schleifften.
Iul. 10.	Bombardirten sie Barcellona/
11.	Nahmen Vrgel ein/
16.	Bombardirten Alicante.
Sept. 9.	Scharffe Rencontre zwischen den Alliirten und Frantzosen zwischen Chevres und Blichy.
Dec. 5.	Erklärte der König in Spanien den Chur-Fürsten in Bäyern zum General-Gouverneur der Spanischen Niederlande, erblich/ und mit absoluter Gewalt.
1692. Ian.	Setzte sich zwar der König in Franckreich hefftig darwider/ und ließ durch seine Gesandten zu Wien und Madritt seine Pretensiones urgiren. doch

Mart. 26.	Kam der Chur-Fürst nach Brüßel/und tratt sein Gouvernement an.
Maj.	Nahmen die Spanier in Catalonien Urgel wieder ein / giengen auch im folgenden Monate auff die Frantzösische Armee loß/ welche aber sich retirirte.
Jun. 8.	Eroberten die Frantzosen die Stadt Namur/ und
30.	Die Citadelle / ungeachtet der zum Entsatz vorhandenen Alliirten Armee.
Aug. 3.	Schlacht zwischen den Alliirten und Frantzosen bey Steenkirken.
Oct. 19.	Bombardirten die Frantzosen Charleroy.
Dec. 26.	Uberrumpelten sie Huy/ emportirten die Vorstadt/ musten aber
28.	Mit ziemlichen Verlust wieder davon.
1693. Ian. 6.	Haben die Frantzosen Furnes mit Accord einbekommen/ worauff die Spanier auch Dixmuyden verlaßen/ und die Garnison herausgezogen.
9. 10. 11.	Wurde die Insul Sicilien durch unerhörte Erdbeben ruiniret.
Mart. 18.	Kam die Frantzösische Flotte vor Neapolis/ willens/ die Spanische zuverbrennen/
20.	Muste wegen Sturms weit zurück weichen/
21.	Gelangte sie zwar abermahl vor den Hafen/ weil aber die Conspiration entdeckt/ und abermahl das Meer stürmete/ ward sie gezwungen
23.	Gar abzuziehen.
Iun. 9.	Wurde Roses in Catalonien von den Frantzosen erobert.

Die

29.	Die Spanische Kauffardey-Flotte von ihrer Flotte ruiniret.
Iul. 24.	Stadt und Schloß Huy von ihnen erobert.
29.	Gieng ein hitziges Treffen der Alliirten und Frantzosen bey Neerwinden vor.
Aug.	Ließ sich die Frantzösische Flotte vor Alicante und Barcellona sehen.
Octob. 4.	Wurden die Spanier und Savoyer von den Frantzosen geschlagen/ darauff sie die Be-Belägerung vor Pignerol / und die Bloquade vor Casal auffhuben.
11.	Nahmen die Frantzosen Charleroy ein.
1694. Maj. 27.	Liefferten die Spanier den Frantzosen eine Schlacht bey dem Fluße Ter in Catalonien.
Iun. 7.	Eroberten die Frantzosen die Stadt Palamos mit Sturm/
10.	Das Schloß auff Discretion/ und
29.	Die Stadt Gironne/ da sich der Frantzösische General/ Hertzog von Noailles
Iul. 10.	Zum Vice-Roy von Catalonien ausruffen ließ/ auch
20.	Ostalric einnahm.
22.	Conjungirten sich die Spanier unter Chur-Bäyern mit dem Könige in Engeland/ darauff sich der Dauphin mit der Frantzösischen Armee nach Mons retirirte.

Uber

Aug. 10.	Uberstiegen die Spanier die Frantzösischen Linien auff der Seiten von Cortricht / und machten stattliche Beute.
Sept. 3.	Ersuchte der König in Spanien die Staaten durch ein eigenhändiges Schreiben / daß ihre Kriegs-Schiffe / oder wenigstens der grösten Theil / diesen Winter im Mittelländischen Meere verbleiben möchten.
17.	Ward die Stadt Huy / und
27.	Das Schloß mit Accord von den Alliirten wieder occupiret.
Oct. 25.	Fiengen die Mohren in Africa die langweilige Belagerung der Spanischen Vestungen Ceuta und Melilla an.
Novemb.	Nahm die Alliirte Flotte 5. und bald hernach 23. Frantzösische Schiffe zu Gibraltar weg.
1695. Jan. 20.	Schlugen die Spanier in Catalonien eine starcke Parthey / so die Contributionen erpreßen wollen: wie auch
Iun. 29.	Die nach Castell Follit wollende Convoy.
Jul. 11.	Casal von den Spaniern und Aliirten erobert
27.	Dixmuyden und Deynse an die Frantzosen durch Verrätherey;
Aug. 4.	Die Stadt Namur von den Alliirten in Gegenwart der Frantzösischen Armee / welche
13. 14. 15.	Die Stadt Brüßel grausam bombardirten / doch

Gieng

Sept. 2.	Gieng auch das Schloß zu Namur mit Accord an die Alliirten über.
Oct. 20	Ward die Vestung Palamos von den Frantzosen in Catalonien geschleifft/ dergleichen sie zuvor mit Castellfollit und Ostalric vorgenommen hatten.
1696 Mait. 17.	Bombardirten die Spanischen und andere Trouppen Givet und Charlemont / und verbranten daselbst der Frantzosen Magazins.
Maj. 16.	Starb zu Madrit die verwittibte Königin/ Maria Anna/ des Käysers Ferdinandi III. Tochter.
Iul. 7.	Friede zwischen Franckreich und Savoyen contentirte den König in Spanien so wenig/ als andere Alliirte.
10.	Nahmen die Spanier in Catalonien 20. Frantzösische Proviant = Schiffe weg.
Sept. 19.	Fiengen die Frantzosen Valenza im Mäyländischẽ an zu belagern/ nachdem aber der Stillstand in Italien geschlossen / huben sie
Oct. 12.	Die Belägerung wieder auff.
1697. Ian.	Wurde vom Könige in Spanien der zweyte Käyserliche Printz und Ertzhertzog Carl zum Nachfolger der Cron ernennet.

Ero=

Jun.	7.	Eroberten die Frantzosen Ath mit Accord/ worauff sich die zum Entsatz anrückende Spanische und Alliirte Armee wieder separiret.
	17.	Wurden die Frantzosen in einer harten Rencontre bey Harlebeck sich zu retiriren gezwungen/ und
	23.	ihr Anschlag auff Brüssel und die Schleussen durch den König in England unterbrochen.
Aug.	23.	Gieng Barcellona nach langwieriger Belägerung an die Frantzosen über.
Sept.	20.	Ward der Friede zwischen Spanien und Franckreich zu Ryßwick geschlossen/
	29.	Die Spanischen Niederlande von der Frantzösischen Armee qvittirt/ und
Nov.	1.	Die Handlung beyderseits wieder geöffnet.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Curieuser Geschichts-Calender Der vornehmsten Thaten und Geschichte Der Kö
nige in Spanien vom Jahr 1601. biß 1698 nach den Tagen, Monaten und Jahres
in beliebter Kürtze vorgestellet ...

Leipzig 1698

Bamberg, Staatsbibliothek -- .14 M 1#4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11402236-1
VD17 3:602008Q